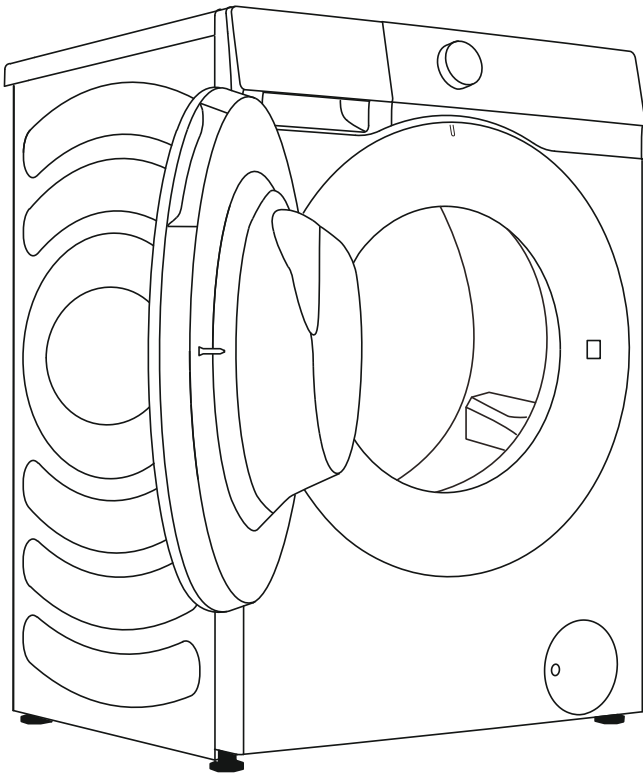


DE

# BENUTZERHANDBUCH

**gorenje**



Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im privaten Haushalt bestimmt. Bitte verwenden Sie sie nicht für Wäsche, die als nicht für die Maschinenwäsche geeignet gekennzeichnet ist.

Die in der Bedienungsanleitung verwendeten Symbole haben die folgende Bedeutung:



Information, Ratschlag, Tipp oder Empfehlung



Warnung - Allgemeine Gefahr



Warnung - Stromschlaggefahr



Warnung - Gefahr durch heiße Oberfläche



Warnung - Brandgefahr



Es ist wichtig, dass Sie die Anleitungen aufmerksam lesen.

# INHALT

|   |   |
|---|---|
| <b>4 SICHERHEITSHINWEISE</b><br>.....<br><b>12 ÜBERBLICK ÜBER DEN WASCHTROCKNER</b><br>13 Technische Daten  | <b>EINLEITUNG</b>   |
| <b>14 INSTALLATION UND ANSCHLUSS</b><br>15 Transportbolzen Entfernen<br>16 Mobilität und Transport nach Installation<br>17 Aufstellort<br>17 Einstellen der FüÙe des Waschtrockners<br>18 Installationsabstand<br>19 Anschluss an der Wasserversorgung<br>19 AquaStop<br>20 Anschließen und Befestigen des Wasserablaufschauchs<br>22 Anschluss des Geräts an das Stromnetz<br>.....<br><b>23 VOR ERSTGEBRAUCH</b>  | <b>VORBEREITUNG VOR ERSTGEBRAUCH</b>  |
| <b>24 WASCHEN SCHRITT FÜR SCHRITT (1 - 6)</b><br>24 Schritt 1: Beachten sie die Etiketten auf der Wäsche<br>26 Schritt 2: Waschen vorbereiten<br>31 Schritt 3: Waschprogramm auswählen<br>35 Schritt 4: Zusätzliche Einstellungen und funktionen wählen<br>42 Schritt 5: Waschprogramm starten<br>43 Schritt 6: Ende des Waschprogramms<br>.....<br><b>44 UNTERBRECHUNGEN UND PROGRAMMÄNDERUNGEN</b><br>.....<br><b>46 WARTUNG UND REINIGUNG</b><br>46 Waschmittelschublade reinigen<br>47 Wasserzulaufschlauch, Gehäuse der Waschmittelschublade und Türdichtung aus Gummi reinigen<br>48 Pumpenfilter reinigen<br>49 Gerätegehäuse reinigen | <b>WASCHSCHRI TTE</b><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><b>WASCHTROCKNER REINIGUNG UND WARTUNG</b> |
| <b>50 FEHLERSUCHE</b><br>50 Was tun...?<br>51 Fehlersuche und Fehlertabelle<br>52 Wartung<br>.....<br><b>53 EMPFEHLUNGEN ZUM WASCHEN UND SPARSAMEN GEBRAUCH IHRES WASCHTROCKNERS</b><br>54 Tipps zur Fleckenentfernung<br><b>56 ENTSORGUNG</b><br><b>57 TYPISCHER STROMVERBRAUCH</b><br><b>58 WLAN-Verbindung</b>   | <b>FEHLERSUCHE</b><br><br><br><br><br><br><br><b>VERSCHIEDENE ANMERKUNGEN</b>                           |

# SICHERHEITSHINWEISE



**Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen.**

**Benutzen Sie das Gerät nicht, ohne die Bedienungsanleitung vorher gelesen und verstanden zu haben.**

**Diese Bedienungsanleitung wird mit verschiedenen Gerätemodellen geliefert. Daher kann es sein, dass einige Funktionen oder Einstellungen bei Ihrem Gerät nicht verfügbar sind.**

Die Nichtbeachtung der Anleitungen oder die unsachgemäße Verwendung des Waschtrockners kann zu Schäden an der Wäsche oder am Waschtrockner oder zu Verletzungen des Benutzers führen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit in der Nähe des Waschtrockners auf.

**Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.**

Wenn das Gerät für gewerbliche Zwecke oder für Zwecke verwendet wird, die über den normalen Gebrauch in einem Haushalt hinausgehen, oder wenn sie von einer Person verwendet wird, die kein Verbraucher ist, gilt die kürzeste Gewährleistungsfrist, die in den einschlägigen Gesetzen vorgesehen ist.

Befolgen Sie die Installationsanleitung für den Waschtrockner und den Anschluss an der Wasser- und Stromversorgung genau (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS“).

Der Anschluss an der Wasser- und Stromversorgung muss von einem entsprechend ausgebildeten Fachmann vorgenommen werden.

Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten, welche die Sicherheit oder die Leistung betreffen, müssen von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Um Gefahren zu vermeiden, darf ein beschädigtes Netzkabel nur durch den Hersteller, den Kundendienst oder eine autorisierte Person ersetzt werden.

**Bevor Sie den Waschtrockner am Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis sie Raumtemperatur erreicht hat.**

**Dieses Produkt darf nur von einem autorisierten Kundendienst unter Verwendung zugelassener Ersatzteile repariert werden.**

**Versuchen Sie nicht, den Waschtrockner selbst zu reparieren. Reparaturen, die von unerfahrenen Personen durchgeführt werden, können zu Verletzungen oder schwerwiegenden Fehlfunktionen führen. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst und verwenden Sie stets Originalersatzteile.**

Bei unsachgemäßem Anschluss oder Gebrauch oder bei Wartung durch eine nicht autorisierte Person trägt der Benutzer die Reparaturkosten für Schäden, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

Das Gerät darf nicht über ein Verlängerungskabel am Stromnetz angeschlossen werden.

Schließen Sie das Gerät nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, am Stromnetz an, und schließen Sie es nicht an einer Stromversorgung an, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

Schließen Sie das Gerät nicht an einer Steckdose an, die nur für geringe Lasten vorgesehen ist.

Die Steckdose muss sicher geerdet sein, und die Wasserzufuhr darf nicht blockiert werden.

**Stellen Sie den Waschtrockner nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 5°C fallen kann**, da sonst Teile durch einfrierendes Wasser beschädigt werden können.

Stellen Sie das Gerät eben und stabil auf festem Boden auf.

Wird der Waschtrockner auf einen erhöhten Untergrund gestellt, muss er zusätzlich gegen Umkippen gesichert werden.

**Vor der ersten Inbetriebnahme sind die Transportbolzen zu entfernen**, da das Einschalten eines blockierten Waschtrockners zu schweren Schäden führen kann (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/Transportbolzen entfernen“). Im Fall einer solchen Beschädigung erlischt die Garantie.

**Um den Waschtrockner an der Wasserversorgung anzuschließen**, verwenden Sie den mitgelieferten Wasserzulaufschlauch und die Dichtungen. Der Wasserdruck muss zwischen 0,1-1 MPa (1-10 bar; 1-10 kp/cm<sup>2</sup>; 10-100 N/cm<sup>2</sup>) liegen.

Verwenden Sie stets einen neuen Wasserzulaufschlauch, um den Waschtrockner an der Wasserversorgung anzuschließen; verwenden Sie einen alten Wasserzulaufschlauch nicht erneut.

Das Ende des Wasserablaufschlauchs muss in das Abflusssystem reichen.


Drücken Sie vor dem Start des Waschgangs die Tür an der angegebenen Stelle an, bis sie einrastet. Die Tür kann während des Betriebs des Waschtrockners nicht geöffnet werden.

**Entfernen Sie vor dem ersten Waschgang mit Hilfe des Trommelreinigungsprogramms** (siehe PROGRAMMTABELLE) alle Verunreinigungen aus der Trommel.

**Schließen Sie nach dem Waschgang den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker.**

Verwenden Sie zum Waschen und Pflegen der Wäsche nur Waschmittel für Waschtrockner. Wir haften nicht für Schäden oder Verfärbungen an Dichtungen und Kunststoffteilen, die durch die Verwendung von Bleich- oder Färbemitteln entstehen.

**Bei der Entkalkung** nur Entkalkungsmittel mit zusätzlichem Korrosionsschutz verwenden. (Verwenden Sie nur nicht-korrosive Entkalkungsmittel .) Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers. Beenden Sie die Entkalkung mit mehreren Spülgängen oder mit der Trommelreinigung(Selbstreinigungsprogramm), um eventuelle Rückstände (Essig usw.) zu entfernen.

 Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Waschmittel, da dies zur Freisetzung von giftigen Gasen, zur Beschädigung des Waschtrockners und zu Feuer und Explosion führen kann.

Während des Waschprogramms werden keine Silberionen freigesetzt.

Der Wäschetrockner ist nicht zur Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt. Diese Personen müssen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in den Gebrauch des Wäschetrockners eingewiesen werden.

**Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verbrauchsmaterial,** geringfügige Farbabweichungen, altersbedingte Geräuschentwicklung und ästhetische Mängel an Bauteilen, welche die Funktionalität und Sicherheit des Wäschetrockners nicht beeinträchtigen.

### **SICHERHEIT VON KINDERN**

Bevor Sie die Gerätetür schließen und das Programm starten, vergewissern Sie sich, dass sich außer Wäsche nichts in der Trommel befindet. Vergewissern Sie sich, dass kein Kind in die Trommel geklettert ist und die Tür von innen geschlossen hat.

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

**Aktivieren Sie die Kindersicherung.** Siehe Kapitel „ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN WÄHLEN/Kindersicherung“.

**Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn, sie sind unter ständiger Aufsicht.**

**Das Gerät wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsnormen gefertigt.**

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt

werden, aber nur, wenn sie während der Benutzung beaufsichtigt werden, wenn sie Anleitungen zur sicheren Benutzung erhalten haben und die Gefahren einer unsachgemäßen Benutzung verstehen. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen den Waschtrockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen.

## **GEFAHR DURCH HEISSE OBERFLÄCHE**

Während der Waschzyklen kann sich die Tür erhitzen. Seien Sie vorsichtig, um Verbrennungen zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht in der Nähe des Türglases spielen.

## **WASSERÜBERLAUFSCHTZ (BEI EINGESCHALTETEM GERÄT)**

Wenn der Wasserstand im Gerät über das normale Niveau ansteigt, wird der Wasserüberlaufschutz aktiviert. Er schaltet die Wasserzufuhr ab und beginnt, das Wasser abzupumpen. Das Programm wird unterbrochen und ein Fehler wird gemeldet (siehe FEHLERSUCHTABELLE).

## **TRANSPORT/TRANSPORT NACH INSTALLATION**

Wenn Sie beabsichtigen, den Waschtrockner nach der Installation zu transportieren, müssen Sie die Transportbolzen einbauen (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/ Mobilität und transport nach installation“). Trennen Sie den Waschtrockner vor dem Einsetzen der Transportschrauben vom Stromnetz!

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

Das Wasser, das während eines Hochtemperatur-Wasch- oder Trockengangs abläuft, ist heiß. Berühren Sie das Wasser nicht.

Öffnen Sie die Tür des Wäschetrockners nicht gewaltsam, während er in Betrieb ist (Waschen/Trocknen/Schleudern bei hohen Temperaturen). Verwenden Sie den Wäschetrockner nicht, wenn industrielle Chemikalien zur Reinigung verwendet wurden.

Es dürfen sich keine Flusen um den Wäschetrockner ansammeln.

Es muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden, um zu verhindern, dass Luft aus dem Gerät in den Raum zurückströmt, was zu einem Brand führen kann.

Trocknen Sie keine ungewaschenen Gegenstände in dem Gerät.

Gegenstände, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentsferner verschmutzt wurden, müssen vor dem Trocknen in dem Gerät in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.

Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserfeste Textilien, Artikel mit Gummirücken und Kleidung oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden.

Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte entsprechend der Gebrauchsanweisung des Weichspülers.

Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z. B. Feuerzeuge und Streichhölzer, aus den Taschen der Kleidung.

**WARNUNG:** Halten Sie das Gerät niemals vor dem Ende des Trocknungszyklus an, es sei denn, Sie nehmen alle Wäschestücke schnell heraus und verteilen sie so, dass die Wärme abgeleitet wird.

**WARNUNG:** Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

Achten Sie bei Geräten mit Lüftungsöffnungen im Sockel darauf, dass diese Öffnungen nicht blockiert werden.

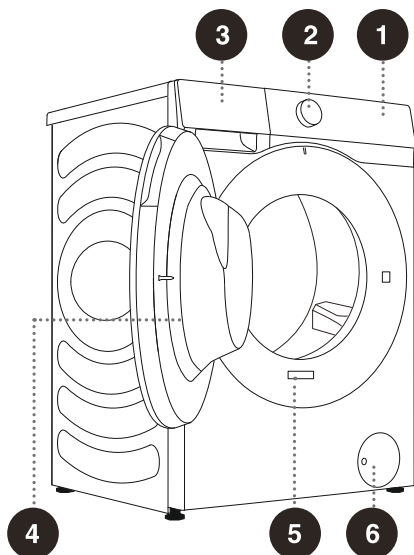
Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der dem Gerät gegenüberliegenden Seite so eingebaut werden, dass die vollständige Öffnung der Gerätetür behindert wird.

Die Abluft darf nicht in einen Schornstein eingeleitet werden, über den die Abgase von Geräten abgeleitet werden, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden.

# ÜBERBLICK ÜBER DEN WASCHTROCKNER

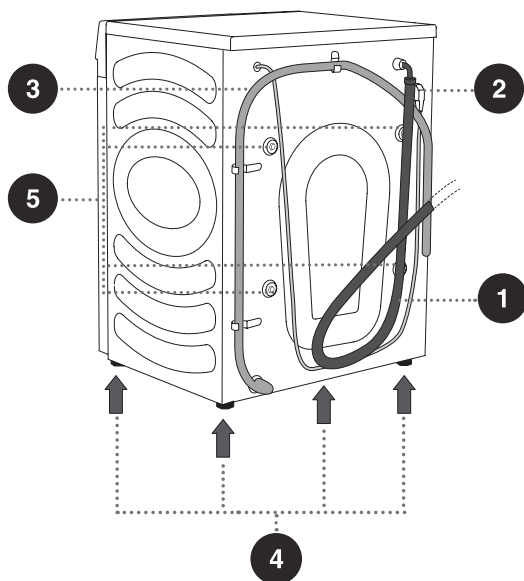
## FRONTANSICHT

- 1 Bedienfeld
- 2 Programmwahlknopf
- 3 Waschmittelschublade
- 4 Tür
- 5 Typenschild
- 6 Klappe Pumpenfilter



## RÜCKSEITE

- 1 Wasserzulaufschlauch (water inlet hose)
- 2 Netzkabel (power cord)
- 3 Wasserablaufschlauch (water outlet hose)
- 4 Einstellfüße (leveling feet)
- 5 Blockierstangen/Schrauben (locking bars/screws)



☼ Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur zu Referenzzwecken. Da unsere Produkte ständig verbessert werden, können Aussehen, Farbe und Funktionsteile Ihres tatsächlichen Produkts von den Abbildungen abweichen.

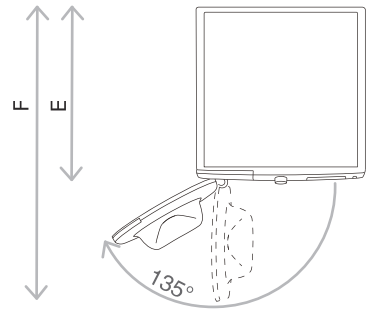
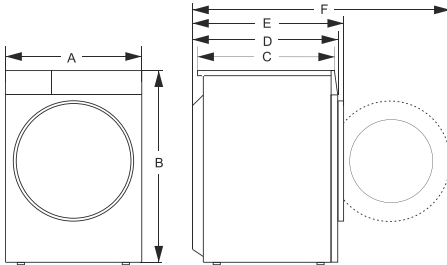
# TECHNISCHE DATEN

## (MODELLABHÄNGIG)

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Wasch-/Trockenvermögen | 10,5kg/6kg  |
| Gewicht                | 72kg        |
| Nennspannung           | 220-240V~   |
| Nennleistung           | 1750W/1350W |
| Frequenz               | 50Hz        |

### Abmessungen (mm)

| Index | Abmessungen (mm) |
|-------|------------------|
| A     | 595              |
| B     | 845              |
| C     | 560              |
| D     | 590              |
| E     | 620              |
| F     | 1100             |



E = Tiefe des Waschtrockners  
F = Tiefe bei geöffneter Tür

**⚠** Bevor Sie den Waschtrockner am Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis sie Raumtemperatur erreicht hat.

# INSTALLATION UND ANSCHLUSS

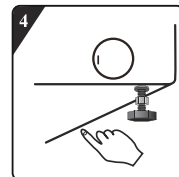
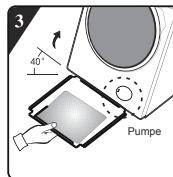
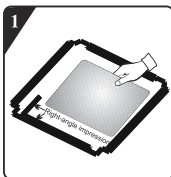
☁ Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien. Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie die Gerät nicht mit einem scharfen Gegenstand beschädigen. Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, andere Kunststoffteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden. Wenn Sie vermuten, dass das Gerät beschädigt ist, verwenden Sie es nicht und wenden Sie sich sofort an den Kundendienst.

Das Gerät wird mit einem Zubehör-Set geliefert, das Folgendes enthält:

- Bedienungsanleitung;
  - 4 Kunststoffstopfen;
  - Wasserzulaufschlauch;
  - Halter für den Ablaufschlauch;
  - Schraubenschlüssel;
  - Rauschunterdrückungskarte (nur bei einigen Modellen).
- Vergewissern Sie sich, dass alle oben aufgeführten Teile vorhanden sind.

## SCHALLSCHUTZPLATTE INSTALLIEREN



**1** Richten Sie die Schalldämmwolle vor dem Einbau der Schallschutzplatte aus und kleben Sie sie entlang der rechtwinkligen Vertiefung auf die Schallschutzplatte (bei einigen Modellen ohne Schalldämmwolle ist dieser Vorgang nicht erforderlich).

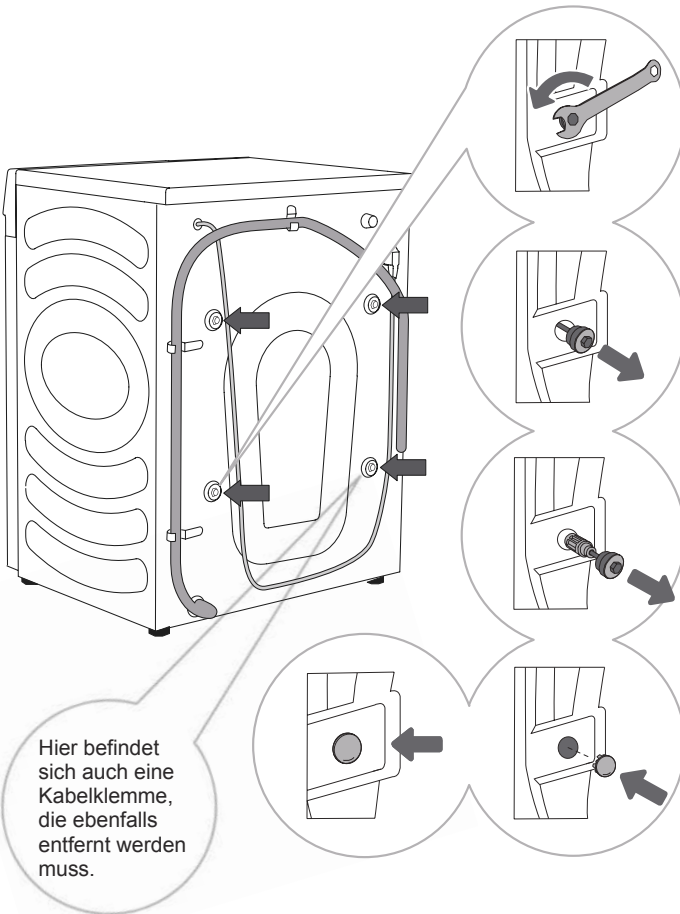
**3** Neigen Sie den Wäschetrockner in einem Winkel von 40° und lassen Sie die Seite mit der rechtwinkligen Einkerbung zur Vorderseite des Wäschetrockners zeigen, wie in der Abbildung gezeigt. Setzen Sie die Seite mit der schrägen Einkerbung zwischen zwei Fußeinjustierschrauben an der Rückseite des Wäschetrockners vollständig ein. Bringen Sie dann die Schallschutzplatte an und achten Sie darauf, dass sie eng an der Unterseite des Wäschetrockners anliegt.

**2** Entfernen Sie das Schutzpapier auf dem doppelseitigen Klebeband an vier Seiten der Bodenplatte.

**4** Drücken Sie das doppelseitige Klebeband an vier Seiten von Hand an, um die Schallschutzplatte fest mit dem Maschinengehäuse zu verbinden.

# TRANSPORTBOLZEN ENTFERNEN

⚠ Vor Erstgebrauch des Geräts müssen die Transportbolzen entfernt werden. Ein blockiertes Gerät kann beim Einschalten beschädigt werden. Im Fall einer solchen Beschädigung erlischt die Garantie.



Hier befindet sich auch eine Kabelklemme, die ebenfalls entfernt werden muss.

**1** Schieben Sie die Schläuche beiseite und verwenden Sie einen passenden Schraubenschlüssel, um die 4 Bolzen auf der Rückseite gegen den Uhrzeigersinn zu lösen, wie durch den Pfeil angezeigt. Lösen Sie sie um etwa 30 mm.

**2** Ziehen Sie alle 4 Transportbolzen waagrecht heraus.

**3** Ziehen Sie die Transportbolzen zusammen mit dem Gummi und dem Kunststoffteil heraus.

**4** Decken Sie die 4 Schraubenlöcher mit den Kunststoffkappen ab. Die Kunststoffkappen finden Sie im Zubehör-Set zusammen mit der Bedienungsanleitung.

💡 Bewahren Sie die Transportbolzen für einen späteren Transport auf (um die Transportbolzen wieder einzubauen, führen Sie die obigen Anleitungen in umgekehrter Reihenfolge durch).

# MOBILITÄT UND TRANSPORT NACH INSTALLATION

☞ Um den Waschtrockner nach der Installation zu transportieren, müssen die transportbolzen wieder angebracht werden, um Schäden durch Vibrationen während des Transports zu vermeiden (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/Transportbolzen entfernen“). Wenn Sie die Transportbolzen verloren haben, können Sie diese beim Hersteller nachbestellen.

Verpacken Sie das gesamte Verpackungsmaterial (Plastiktüten, andere Kunststoffteile usw.).

**⚠ Nach dem Transport muss das Gerät mindestens für zwei Stunden stillstehen, bevor es am Stromnetz angeschlossen wird. Das Gerät muss von einem geschulten Techniker aufgestellt und angeschlossen werden.**

**⚠ Lesen Sie vor dem Anschließen des Geräts aufmerksam die Bedienungsanleitung. Schäden, die durch unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt.**

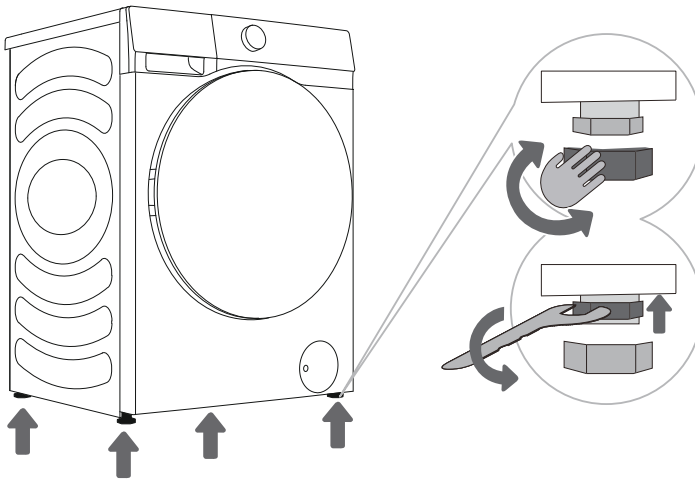
# AUFSTELLORT

☞ Der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss aus Beton sein. Er muss sauber und trocken sein, sonst kann das Gerät rutschen. Reinigen Sie auch die Unterseite der Einstellfüße.

☞ Das Gerät muss eben und stabil auf einem festen Untergrund stehen.

# EINSTELLEN DER FÜßE DES WASCHTROCKNERS

Verwenden Sie eine Wasserwaage und den mitgelieferten Schraubenschlüssel.



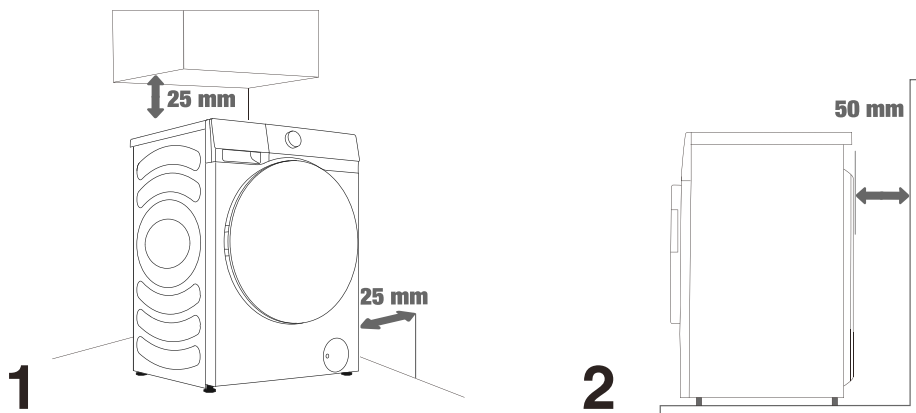
.....  
**1** Drehen Sie die Einstellfüße, um die Maschine Waagrecht zu positionieren. Die Füße ermöglichen eine Ausgleichung um  $\pm 2$  cm.  
.....

**2** Nachdem Sie die Höhe der Füße eingestellt haben, ziehen Sie die Kontermuttern mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest an  $\uparrow$  (siehe Abbildung).

☞ Eine nicht Waagrecht eingestellte Maschine kann zu Vibrationen, Rutschen und lautem Betrieb führen. Eine fehlerhafte Waagrecht Einstellung der Maschine ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

☞ Beim Betrieb des Geräts können ungewöhnliche oder laute Geräusche auftreten, die meist auf eine unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

# INSTALLATIONSABSTAND



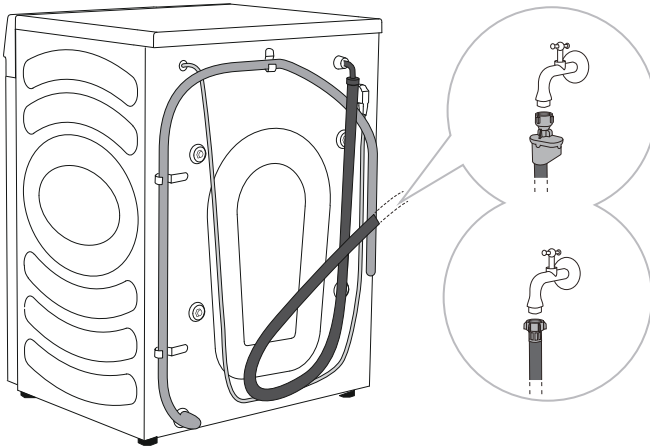
⚠ Das Gerät darf nicht mit einer Wand oder einem Möbelstück in Berührung kommen. Um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten, lassen Sie um den Wäschetrockner herum etwas Platz, wie in der Abbildung angegeben.

Die Nichteinhaltung der erforderlichen Mindestabstände kann zu einem unsicheren oder anormalen Betrieb führen. Außerdem kann es zur Überhitzung kommen (Abbildung 1 und 2).

⚠ Wir empfehlen nicht, den Wäschetrockner einzubauen.

# ANSCHLUSS AN DER WASSERVERSORGUNG

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß am Wasserhahn an.



**A** AquaStop

**B** Regulärer Anschluss

☞ Für den Normalbetrieb des Wäschetrockners muss der Wasserzulaufdruck 0,1 - 1 MPa (1 - 10 bar; 1 - 10 kp/cm<sup>2</sup>; 10 - 100 N/cm<sup>2</sup>) betragen. Der minimale dynamische Wasserdruck kann durch Messung des Wasserdurchflusses bestimmt werden. Aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn sollten in 15 Sekunden 3 Liter Wasser fließen.

☞ Ziehen Sie den Wasserschlauch nach dem Anschließen von Hand auf gute Dichtigkeit an (max. 2 Nm). Überprüfen Sie die Dichtung auf eventuelle Undichtigkeiten. Verwenden Sie keine Zange oder ähnliches Werkzeug, da dadurch das Gewinde der Mutter beschädigt werden könnte.

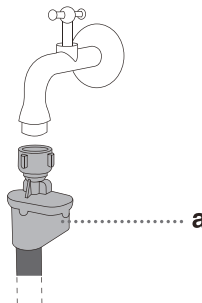
☞ Verwenden Sie nur den mit dem Gerät gelieferten Wasserzulaufschlauch. Verwenden Sie keinen gebrauchten Schlauch oder andere Schläuche.

☞ Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch nicht beschädigt ist. Wenn der Schlauch abgenutzt, spröde oder rissig ist, muss er ersetzt werden.

## AquaStop (NICHT ALLE MODELLE)

Wenn ein internes Rohr oder ein Schlauch beschädigt ist, wird ein Absperrsystem aktiviert, das die Wasserzufuhr zum Wäschetrockner unterbricht. In diesem Fall wird das Kontrollfenster (a) rot.

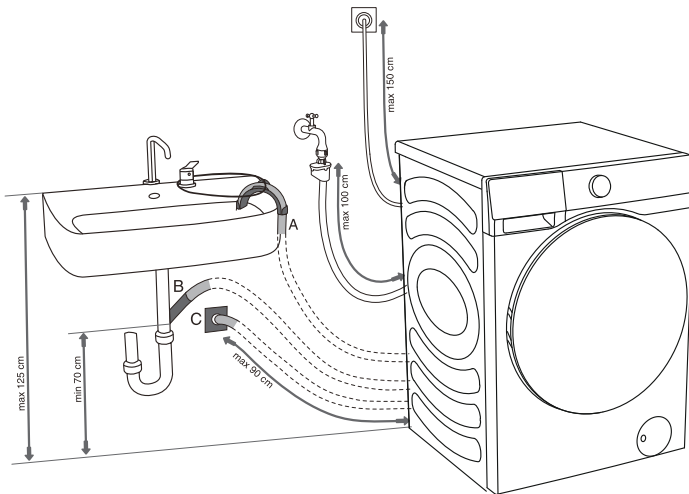
Tauschen Sie den Wasserzulaufschlauch aus.



- ☞ Tauchen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem AquaStop-System nicht in Wasser ein, da er ein elektrisches Ventil enthält.
- ☞ Der Wasserzulaufschlauch kann ohne Rückschlagventil angeschlossen werden.
- ☞ Achten Sie darauf, dass der angeschlossene Wasserzulaufschlauch nicht verdreht oder verstopft ist.

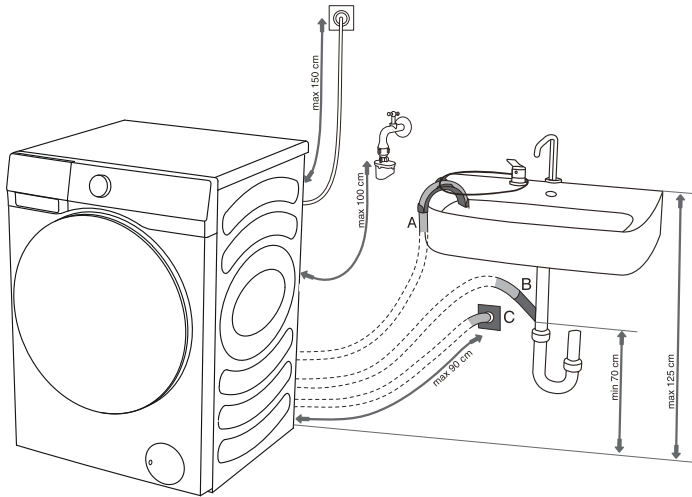
## ANSCHLIEßEN UND BEFESTIGEN DES WASSERABLAUFSCHLAUCHS

Führen Sie den Ablaufschlauch in ein Waschbecken oder eine Badewanne, oder schließen Sie ihn direkt an einem Abfluss an (Minstdurchmesser des Abflusses 4 cm). Der vertikale Abstand vom Boden bis zum Ende des Ablaufschlauchs sollte 60 - 100 cm betragen. Er kann auf drei Arten angebracht werden (A, B, C).



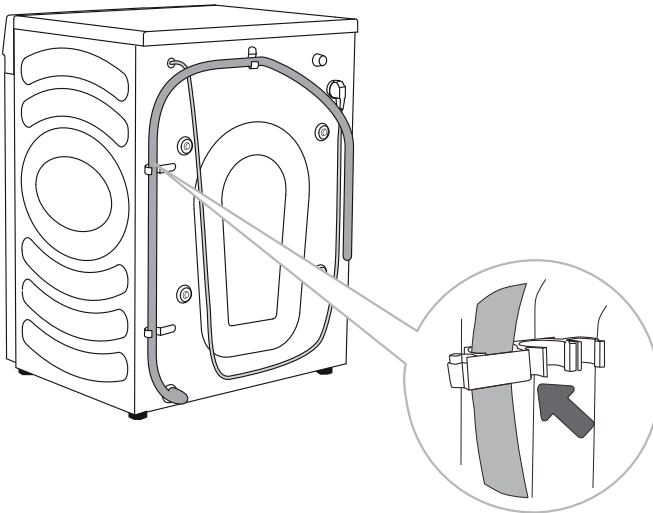
**A** Das Ende des Ablaufschlauchs kann über ein Waschbecken oder eine Badewanne gelegt werden. Verwenden Sie einen Spanngurt, um den Schlauch durch den Ellbogen zu sichern, damit er nicht verrutscht.

**B** Der Ablaufschlauch kann auch direkt am Abfluss des Waschbeckens angeschlossen werden. Verwenden Sie kein kleines Waschbecken. Achten Sie darauf, dass das abfließende Wasser heiß sein kann.



.....

**C** Der Ablaufschlauch kann ebenfalls an einem Abfluss mit Siphon befestigt werden, der Ordnungsgemäß installiert sein muss, um eine Reinigung zu ermöglichen.



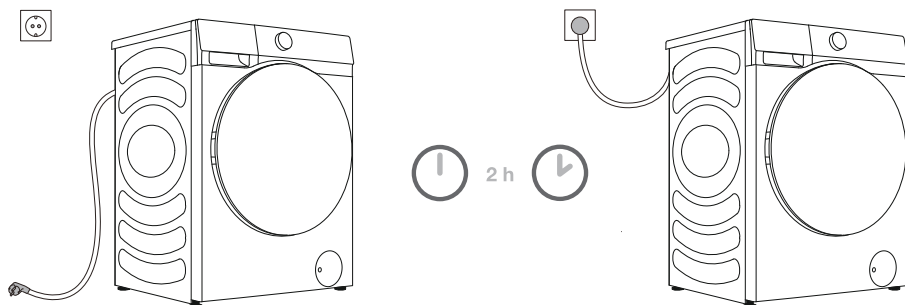
.....

**D** Der Ablaufschlauch muss am Haken auf der Rückseite des Waschtrockners befestigt werden, wie in der Abbildung gezeigt.

⚠ Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht beschädigt ist.

⚠ Wird der Ablaufschlauch nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies zu einem unsicheren oder anormalen Betrieb des Waschtrockners führen.

# ANSCHLUSS DES GERÄTS AN DAS STROMNETZ



**⚠** Bevor Sie den Wäschetrockner am Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis die Raumtemperatur erreicht hat.

Schließen Sie das Gerät an einer Schutzkontaktsteckdose an, die nach der Installation frei zugänglich sein muss. Die Steckdose muss mit einem Schutzkontakt ausgestattet sein (gemäß den einschlägigen Vorschriften).

Die allgemeinen Daten zu Ihrem Wäschetrockner finden Sie auf dem Typenschild.

**⚠** Wir empfehlen die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um das Gerät vor Blitzschlag zu schützen.

**⚠** Das Gerät darf nicht über ein Verlängerungskabel am Stromnetz angeschlossen werden.

⚡ Schließen Sie das Gerät nicht an einer Steckdose an, die nur für geringe Lasten vorgesehen ist.

⚡ Schließen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen an bzw. ziehen Sie nicht den Netzstecker.

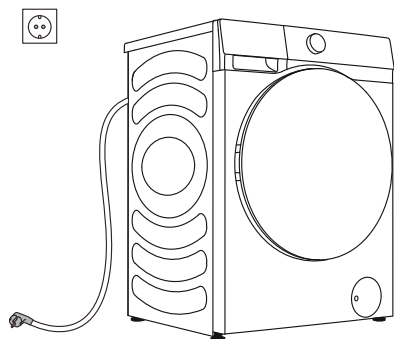
⚡ Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten, welche die Sicherheit oder die Leistung betreffen, müssen von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

⚡ Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine vom Hersteller autorisierte Person ersetzt werden.

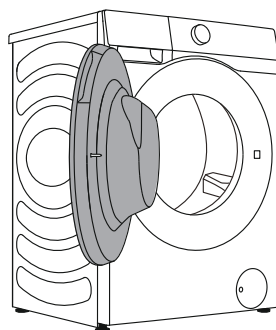
# VOR ERSTGEBRAUCH

Vergewissern Sie sich, dass der Waschtrockner von der Stromversorgung getrennt ist und öffnen Sie die Tür zu sich hin (Abbildung 1 und 2).

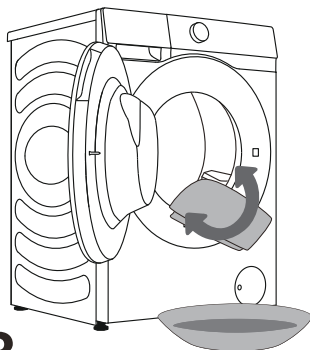
Reinigen Sie die Trommel mit einem weichen, feuchten Tuch. Sie können auch das Trommelreinigungsprogramm verwenden. Schließen Sie in diesem Fall das Gerät am Stromnetz an und öffnen Sie den Wasserhahn. Die Trommel muss leer sein (Abbildung 3 und 4).



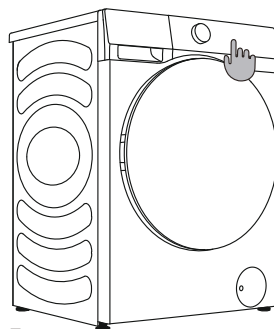
1



2



3





























4

 Verwenden Sie keine Lösungs- oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen können (beachten Sie bitte die Empfehlungen und Warnhinweise der Reinigungsmittelhersteller).

# WASCHEN SCHRITT FÜR SCHRITT



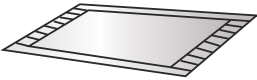


## (1 - 6)

### SCHRITT 1: BEACHTEN SIE DIE ETIKETTEN AUF DER WÄSCHE

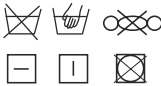







| Normale Wäsche;<br>Empfindliche<br>Wäsche | Max.<br>Waschtem-<br>peratur<br>95°C<br><br> | Max.<br>Waschtem-<br>peratur<br>60°C<br><br>          | Max.<br>Waschtem-<br>peratur<br>40°C<br><br>      | Max.<br>Waschtem-<br>peratur<br>30°C<br><br> | Nur<br>Handwä-<br>sche<br> | Nicht<br>waschen<br> |
|---|--|---|---|--|---|---|
| <b>Bleichen</b>                           | Bleichen in kaltem Wasser<br>   |   |   | Bleichen nicht erlaubt<br>  |   |   |
| <b>Chemisch<br/>reinigen</b>              | Chemisch reinigen<br>mit allen Mitteln<br>  | Petroleumlösung-<br>smittel R11, R113<br>  | Chemisch reinigen<br>mit Kerosin, reinem<br>Alkohol und R113<br>   | Chemisch reinigen<br>nicht erlaubt<br>  |   |   |
| <b>Bügeln</b>                             | Heiß bügeln, max.<br>200°C<br>  | Heiß bügeln,<br>max. 150°C<br>   | Heiß bügeln,<br>max. 110°C<br>   | Bügeln nicht<br>erlaubt<br>   |   |   |
| <b>Trocknen</b>                           | Flach trocknen (auf<br>einer ebenen Fläche)<br>   | Tropftrocknen<br><br>Auf der Leine<br>trocknen<br> | Hohe Temperatur<br><br>Niedrige Temperatur<br> | Nicht im Wäschet-<br>rockner trocknen<br>   |   |   |

# NICHT WASCHBARE • ZU TROCKNENDE/NICHT ZU TROCKNENDE KLEIDUNG

Kleidungsstücke, die weder gewaschen noch getrocknet werden dürfen

|   |  |   |
|---|--|---|
|  <p>Leder- und Pelzprodukte<br/>(Verformung möglich)</p>   |  <p>Hüte aus hartem Material(Sie können den Waschtrockner beschädigen und zu Störungen führen)</p>    |  <p>Viskose und deren Mischungen<br/>(Verfärbungen oder Verformungen möglich)</p>                        |
|  <p>Kissen, Kopfkissen, Artikel mit Baumwollwatte, Schaumstoff und anderen Schwammmaterialien, Teppichbezüge (Beschädigungen oder Defekte möglich)</p> |  <p>Große, dicke Gummikissen mit Carbamat auf der Rückseite (Beschädigungen oder Defekte möglich)</p> | <p>Sonstige:<br/>Geknitterte oder geprägte Kleidung; Kreppgewebe; Leicht verformbare Kleidung (Anzüge, Jacken, Krawatten und Kleider usw.); Leicht fuselnde Kleidung (Samt, Velours).</p> |

# NICHT-ZU TROCKNENDE KLEIDUNG

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
|  <p>Kleidungsstücke mit grafischen Aufdrucken (Beschädigung möglich)</p>               |  <p>Kleidungsstücke aus Wolle (Schrumpfung und Haarverlust möglich)</p> |  <p>Strumpfhosen, Strümpfe (Beschädigung oder Verformung möglich)</p>  |  <p>Kleidungsstücke mit Größenanpassung</p> |
|  <p>Kissen oder Kleidungsstücke mit Pelzen (Beschädigungen oder Defekte möglich)</p> |  <p>Steppdecken (Beschädigung oder Verformung möglich)</p>            |  <p>Kleidungsstücke mit Spitzen und Stickereien, neue synthetische Fasern (sehr feine Fasern) (Verformung möglich)</p> |  <p>Seide</p>                             |

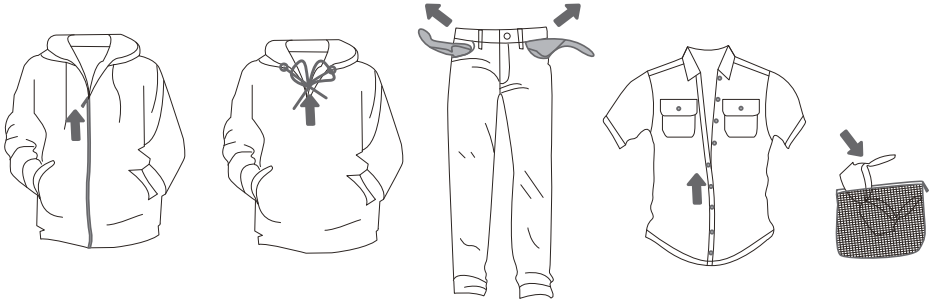
Wenn der Waschtrockner zum Trocknen von Kissen und Kleidung mit Pelzbesatz verwendet wird, kann dies zu einer Verstopfung der Abflussrohre führen.

## Hinweis

- ⚠ Zu den nicht waschbaren zu trocknenden/nicht zu trocknenden Kleidungsstücken gehören unter anderem die oben genannten Kleidungsstücke.
- ⚠ Noch tropfnasse Wäsche ist nicht zum Trocknen geeignet, was zu einem Alarm des Waschtrockners führen kann!

## SCHRITT 2: WASCHEN VORBEREITEN

1. Sortieren Sie die Wäsche nach Stoffart, Farbe, Verschmutzung, zulässiger Waschtemperatur usw. (siehe PROGRAMMTABELLE).
2. Schließen Sie die Knöpfe und Reißverschlüsse, binden Sie eventuelle Bänder zusammen und drehen Sie die Taschen auf links; entfernen Sie alle Metallklammern, welche die Wäsche und das Maschineninnere beschädigen oder den Abfluss verstopfen können.
3. Geben Sie empfindliche Wäsche und Kleinteile in ein Wäschenetz.



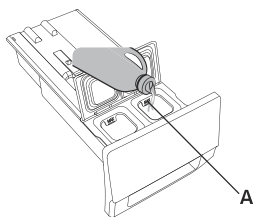
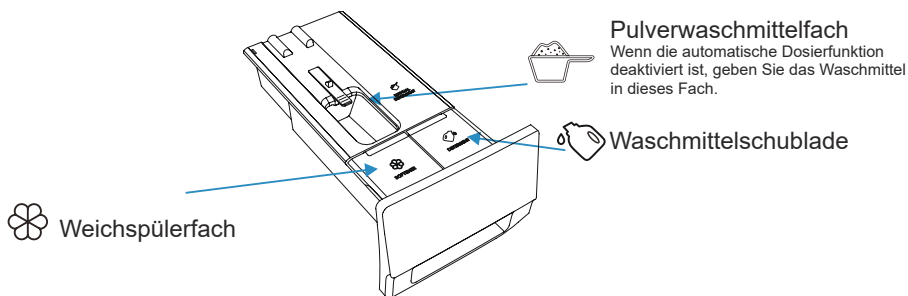
# ANLEITUNG FÜR DEN AUTOMATISCHEN SEIFENSPENDER

Dieses Produkt verfügt über eine automatische Dosierfunktion, um automatisch die richtige Menge an Waschmittel/Weichspüler zu einem Waschgang hinzuzufügen.

Wenn die Funktion „Automatische Dosierung“ ausgewählt ist, gibt das Gerät automatisch Waschmittel und Weichspüler aus. Der Benutzer kann die Dosierstufe nach seinen Bedürfnissen einstellen, wobei die Standardeinstellung auf Mittel steht.

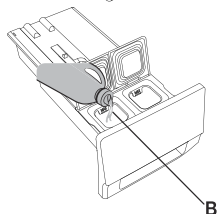
Sie können die automatische Dosierfunktion deaktivieren und Waschmittel und Weichspüler während des Waschvorgangs manuell hinzufügen.

## ► WASCHMITTEL/WEICHPÜLER HINZUFÜGEN



1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.


2. Füllen Sie Waschmittel in die automatische Dosiervorrichtung für Waschmittel (A).



3. Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die automatische Dosiervorrichtung für Weichspüler (B).

4. Schließen Sie die Schublade für die automatische Dosierung.

## ► SCHRITTE DER AUTOMATISCHEN DOSIERUNG

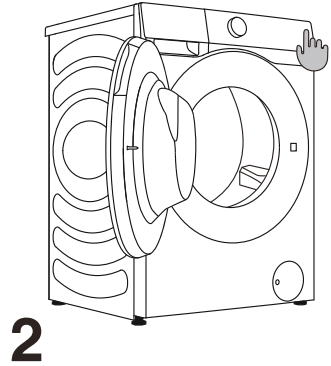
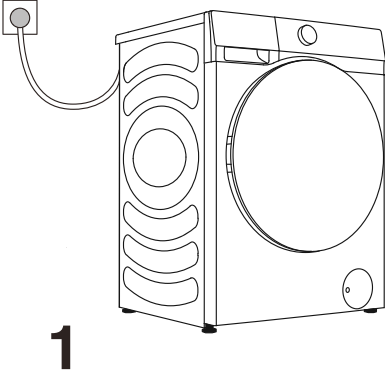
- Wenn der Wäschetrockner zum ersten Mal benutzt wird, ist die automatische Dosierung von Waschmittel und Weichspüler standardmäßig eingeschaltet. Der Wäschetrockner merkt sich die letzte Einstellung vor dem Abschalten.
- Drücken Sie auf automatische Dosierung, um diese Funktion zu deaktivieren.
- Wenn der Waschmittel-/Weichspüler-Vorrat nicht ausreicht, wird das Symbol " in Rot angezeigt. Das maximale Speichervolumen des Waschmittels beträgt 1 l, das des Weichspülers 0,5 l. Fügen Sie kein Waschmittel/Weichspüler über die Skalenmarkierung MAX hinaus hinzu.

## ► VORSICHTSMASSNAHMEN

1. Bitte verwenden Sie immer hocheffizientes und schaumarmes Waschmittel, das für Trommelwaschmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie kein verklumptes Waschmittelpulver.
2. Wenn Sie die automatische Dosierfunktion verwenden, geben Sie kein weiteres Waschmittel manuell hinzu.
3. Bitte überfüllen Sie die Waschmittel-/Weichspülmittelbehälter nicht, da sie sonst überlaufen können.  
Vergewissern Sie sich nach dem Befüllen, dass die Waschmittelschublade vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Waschprogramm starten.
4. Bitte nehmen Sie die Waschmittelschublade heraus oder sichern Sie sie, bevor Sie den Wäschetrockner aufstellen, bewegen, handhaben oder einstellen. So vermeiden Sie Unannehmlichkeiten, die durch ein Überlaufen des Waschmittels und des Weichspülers verursacht werden.
5. Entkrustungsmittel könnten die Maschine beschädigen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel. Waschen Sie keine Wäsche, die mit Lösungsmitteln oder brennbaren Stoffen gereinigt wurde.
6. Wenn eine manuelle Dosierung erforderlich ist, können Sie die automatische Dosierfunktion deaktivieren und das Waschmittel manuell hinzufügen.
  - 6.1. Die Waschmitteldosierung hängt von der Art der Kleidung, dem Grad der Verschmutzung, der Farbe der Kleidung und der Waschtemperatur ab. Bitte fügen Sie das Waschmittel in angemessener Menge hinzu.
  - 6.2. Zu viel Waschmittel kann zu Schaumbildung führen, was die Waschwirkung weiter beeinträchtigt. Wenn die Maschine übermäßigen Schaum feststellt, kann sie eine Entschäumungspause einlegen.
  - 6.3. Wenn zu wenig Waschmittel verwendet wird, kann es sein, dass die gewaschene Wäsche nicht sauber ist.
  - 6.4. Bei der manuellen Zugabe von Waschmittelpulver wird empfohlen, es erst kurz vor dem Start des Waschprogramms hinzuzufügen. Wenn Sie Waschmittelpulver im Voraus einfüllen, achten Sie bitte darauf, dass die Waschmittelbox in der Waschmitteldosierschale trocken ist; andernfalls könnte das Waschmittelpulver vor Beginn des Waschprogramms hart werden.
7. Wenn das Pulverwaschmittelfach im Waschmitteldosierer groß genug ist, um das gesamte Pulverwaschmittel aufzunehmen, muss die gesamte Pulverwaschmittelmenge in den Dosierer gegeben werden.  
Wenn das Pulverwaschmittelfach im Waschmittelbehälter nicht das gesamte Pulverwaschmittel fasst, muss das Pulverwaschmittel bis zur „Max“-Markierung auf dem Einschub eingefüllt werden, und das restliche Pulverwaschmittel muss in die Trommel gegeben werden, bevor die Testladung eingefüllt wird.
8. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

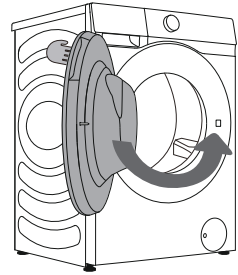
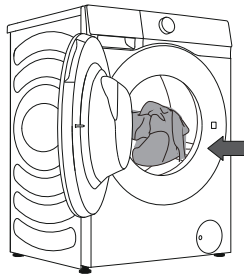
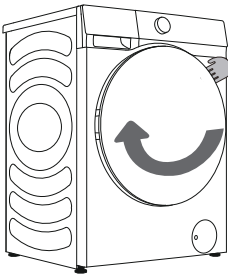
# WASCHTROCKNER EINSCHALTEN

Schließen Sie den Wäschetrockner am Stromnetz und an der Wasserversorgung an.  
Schalten Sie den Wäschetrockner mit der Ein/Aus-Taste ein (Abbildung 1 und 2).



# WÄSCHE LADEN

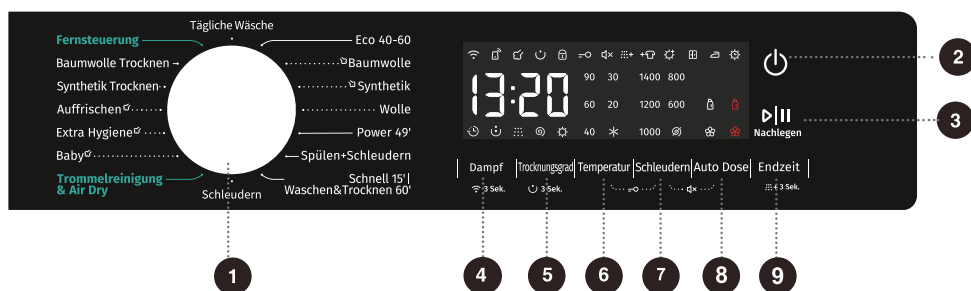
Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Griff zu sich heranziehen (Abbildung 1).  
Geben Sie die Wäsche in die Trommel (nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sie leer ist) (Abbildung 2).  
Schließen Sie die Tür (Abbildung 3). Die Tür wird hörbar verriegelt.



⚠ Versuchen Sie keinesfalls, die Tür gewaltsam zu öffnen. Öffnen Sie die Tür nicht während des Betriebs des Wäschetrockners.

Überladen Sie die Trommel nicht! Siehe PROGRAMMTABELLE und beachten Sie die auf dem Typenschild angegebene Nennlast.  
Wenn die Trommel zu voll ist, wird die Wäsche möglicherweise nicht effizient gereinigt.

# BEDIENFELD



## 1 ZYKLUSWÄHLER

Wählen Sie einen Zyklus mit dem Drehknopf aus.

## 2 EIN/AUS

Zum Ein- und Ausschalten des Geräts drücken.

## 3 START/PAUSE

Start/Pause des gesamten Programms.

## 4 DAMPF VERBINDEN

Hinzufügen oder Abziehen der Dampffunktion durch kurzes Drücken. Netzsteuerung des Wäschetrockners durch 3 Sekunden langes Drücken.

## 5 TROCKNUNGSGRAD VORWÄSCHE

Wählen Sie die Trockenzeit und weitere Funktionen durch kurzes Drücken. Fügen Sie die Vorwaschfunktion hinzu, indem Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

## 6 TEMPERATUR

Drücken Sie die Taste, um die Wassertemperatur für den gewählten Zyklus zu ändern.

## 7 SCHLEUDERN

Drücken Sie die Taste, um die Schleuderdrehzahl für den aktuellen Waschgang zu ändern. NO Spin (Ø): NIGHT Schleudern: Die Trommel schleudert nach dem letzten Spülgang nicht.

## 8 AUTO DOSE

Drücken Sie diese Taste, um die automatische Dosierung von Waschmittel und Weichspüler ein- und auszuschalten.

## 9 ENDZEIT SPÜLEN+

Stellen Sie die Endzeit des aktuellen Zyklus durch kurzes Drücken ein. Durch langes Drücken eine zusätzliche Spülung hinzufügen.

## 6+7 KINDERSICHERUNG

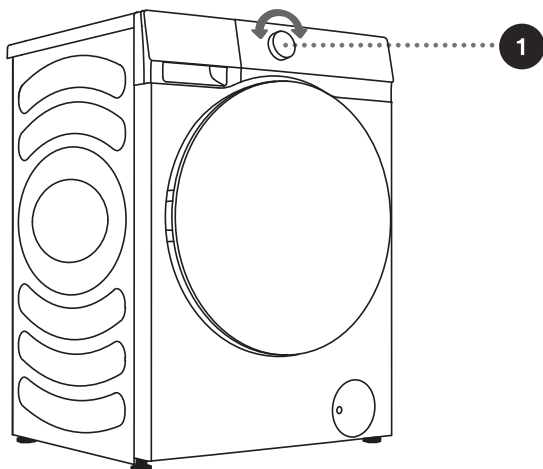
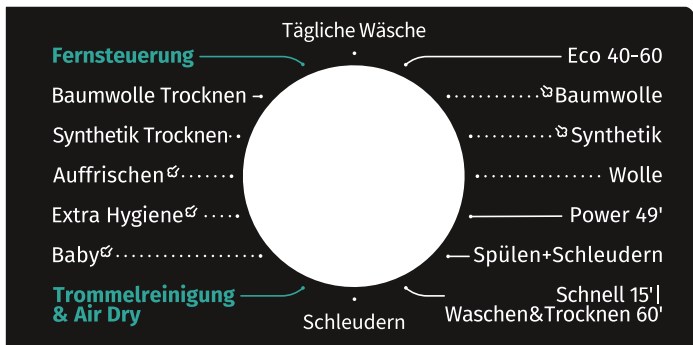
Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig, um die Kindersicherung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

## 7+8 STUMM

Drücken Sie diese beiden Tasten gleichzeitig, um die Signaltöne auszuschalten oder wieder einzuschalten.

# SCHRITT 3: WASCHPROGRAMM AUSWÄHLEN

Wählen Sie das **Programm** mit dem Programmwahlknopf (1) (je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad). **Siehe programmtabelle.**



⚠ Während des Betriebs kann der Programmwahlknopf nicht automatisch gedreht werden.

# PROGRAMMTABELLE

| Programm  | Funktionen | Max. Waschladung | Max. Schleuderrzahl (U/min) | Programmbeschreibung  |
|---|------------|------------------|-----------------------------|---|
| <b>eco 40-60</b><br>–                                 | W          | 10,5 kg          | 1400                        | Normal verschmutzte Baumwollwäsche.   |
|   | WD         | 6kg              |                             |   |
| <b>Baumwolle</b><br>(✳, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 90°C) | W          | 10,5 kg          | 1400                        | Stark und mäßig verschmutzte Baumwolle oder Leinen. Bei stark verschmutzter Wäsche wählen Sie die Funktion „Vorwäsche“.   |
|   | WD         | 6kg              |                             |   |
| <b>Synthetik</b><br>(✳, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)       | W          | 5kg              | 1400                        | Das Programm ist für mäßig verschmutzte Synthetik- und Baumwollgewebe geeignet.   |
|   | WD         | 5kg              |                             |   |
| <b>Wolle</b><br>(✳, 20°C, 30°C, 40°C)                 | W          | 2kg              | 600                         | Dieses Programm ist für maschinenwaschbare Wolle geeignet.  |
| <b>Power 49'</b><br>(✳, 20°C, 30°C, 40°C)             | W          | 4kg              | 1400                        | Dies ist ein kurzes, leistungsstarkes Waschprogramm, mit dem eine begrenzte Menge stark verschmutzter Kleidung gewaschen werden kann.   |
|   | WD         | 4kg              |                             |   |
| <b>Spülen+Schleudern</b><br>–                         | W          | 10,5 kg          | 1400                        | Dieses Programm ist standardmäßig auf zwei Spülgänge und Schleudern eingestellt.  |
|   | WD         | 6kg              |                             |   |
| <b>Schnell 15'</b><br>(✳, 20°C, 30°C, 40°C)           | W          | 1kg              | 800                         | Baumwolle, Mischgewebe. Kurzzeitig getragene oder neu gekaufte Gegenstände.   |
| <b>Waschen &amp; Trocknen 60'</b><br>–                | WD         | 1kg              | 1400                        | Der Wasch- und Trockengang von 60 Minuten eignet sich zum Waschen und Trocknen von Kleidungsstücken mit leichter Verschmutzung, wie T-Shirts, Hemden und Röcke, die täglich gewechselt werden. Wir empfehlen, dass nicht mehr als 3 Röcke auf einmal gewaschen werden. Wählen Sie die Funktionstaste „Trocknungsgrad“, um die Umstellung der Programme „Schnell 15“ und „Wasch.& Trock 60“ abzuschließen.   |
| <b>Schleudern</b><br>–                                | S          | 10,5 kg          | 1400                        | In diesem Programm können Sie die Dauer und die Schleuderrzahl manuell einstellen.  |
|   | SD         | 6kg              |                             |   |
| <b>Trommelreinigung &amp; Air Dry</b><br>(90°C)       | WD         | /                | 800                         | Das Programm dient der Reinigung der Trommel und der Beseitigung von Waschmittelrückständen und Bakterien, die sich insbesondere bei Programmen mit niedrigen Waschttemperaturen ansammeln und entwickeln können.<br>Sie können etwas destillierten (Branntwein-) Essig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 Esslöffel oder 15 g) hinzufügen. Lassen Sie dieses Programm mindestens einmal im Monat laufen.<br>Dieses Programm ist standardmäßig mit 30'dry ausgestattet und kann nicht deaktiviert werden. |
| <b>Baby</b><br>(40°C, 60°C, 90°C)                     | W          | 2kg              | 1400                        | Geeignet für Babykleidung und Unterwäsche usw., die durch Dämpfen bei hoher Temperatur sterilisiert und desinfiziert wird.  |
|   | WD         | 2kg              |                             |   |

| Programm  | Funktionen | Max. Waschladung | Max. Schleuderrzahl (U/min) | Programmbeschreibung  |
|---|------------|------------------|-----------------------------|---|
| <b>Extra Hygiene</b><br>(60°C)                    | W          | 2kg              | 1400                        | Eignet sich für hochtemperaturbeständige und wenig ausbleichende Textilien, die durch Hochtemperaturdämpfen Allergene wie Pollen, Milben und Parasiten entfernen. |
|   | WD         | 2kg              | 1400                        |   |
| <b>Auffrischen</b><br>–                           | D          | 2kg              | /                           | Eignet sich zur Beseitigung in Gerüchen auf der Kleidung (z. B. Rauch-, Kochtopf- oder Grillgeruch).  |
| <b>Synthetik Trocknen</b><br>–                    | D          | 5kg              | /                           | Nasse Chemiefasern können nach dem Schleudern getrocknet werden.  |
| <b>Baumwolle Trocknen</b><br>–                    | D          | 6kg              | /                           | Nasse Baumwoll- und Leinenwäsche kann nach dem Schleudern getrocknet werden.  |
| <b>Tägliches Waschen</b><br>(*, 20°C, 30°C, 40°C) | W          | 5kg              | 1400                        | Geeignet für waschechte und nicht bleichende Wäsche.  |
|   | WD         | 5kg              | 1400                        |   |
| <b>Fernsteuerung</b>                              | /          | /                | /                           | Drehen Sie den Drehknopf auf Fernbedienung, damit der Benutzer die Programme über die APP auswählen kann.   |

W→Waschen

D→Trocknen

WD→Waschen und Trocknen

S→Schleudern

SD→Schleudern und Trocknen

#### HINWEISE:

- 1) Wassertemperatur: Wählen Sie die geeignete Wassertemperatur für das gewählte Waschprogramm. Beachten Sie beim Waschen immer das Pflegeetikett oder die Hinweise des Kleidungsherstellers, um Schäden an der Kleidung zu vermeiden.
- 2) Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.
- 3) Die Waschwirkung ist abhängig vom Wasserdruck, der Wasserhärte, der Wasserzulauftemperatur, der Raumtemperatur, der Art und Menge der Beladung, dem Verschmutzungsgrad, dem verwendeten Waschmittel, Schwankungen in der Stromversorgung und den gewählten Zusatzoptionen.
- 4) Es wird ein neutrales (nicht schäumendes) Waschmittel empfohlen.
- 5) Wenn Sie während des Waschens eine größere Menge an Wäsche hinzufügen, kann die Wäsche weniger effektiv gewaschen werden, da die Maschine zunächst ein geringeres Gewicht der Wäscheladung erkennt und eine geringere Wassermenge hinzufügt. Eine im Verhältnis zur Wäschemenge unzureichende Wassermenge kann auch zu Schäden an der Wäsche führen (Reiben der trockenen Wäsche), und die Waschzeit kann sich verlängern.

☼ Die maximale Wäschemenge in kg (für das Baumwollprogramm) ist auf dem Typenschild angegeben.

☼ Maximale oder Nenn-Waschladung gilt für Wäsche, die gemäß der Norm IEC 60456 aufbereitet wurde.

☼ Für einen besseren Wascheffekt empfehlen wir, die Trommel bei Verwendung der Baumwollprogramme zu 2/3 zu beladen.

# WASCHMITTEL UND ZUSATZSTOFFE AUSWÄHLEN

Wählen Sie stets hochwirksame, nicht schäumende Waschmittel, die für Frontladergeräte bestimmt sind.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Art der Wäsche, dem Verschmutzungsgrad, der Wäschefarbe und der Waschtemperatur ab.

☞ Wenn Sie moderne phosphatfreie Waschmittel verwenden, können auf schwarzer Wäsche weiße Rückstände (Schlieren usw.) auftreten. In diesem Fall bürsten Sie die Streifen ab und verwenden ein Flüssigwaschmittel.

Verwenden Sie nur für den Hausgebrauch bestimmte Waschmittel.

Entkalkungsmittel können das Gerät beschädigen. Waschen Sie keine Wäsche, die mit Lösungsmitteln oder brennbaren Stoffen gereinigt wurde.

Beachten Sie die Hinweise des Herstellers zur Waschmitteldosierung.

Eine zu hohe Waschmitteldosierung kann zu Schaumbildung führen, was wiederum die Waschleistung beeinträchtigt. Wenn das Gerät eine übermäßige Schaumbildung erkennt, blockiert es möglicherweise den Schleudergang. Wenn zu wenig Waschmittel verwendet wird, ist die Wäsche nach einiger Zeit nicht mehr weiß. Es kann auch zu Kalkablagerungen in der Trommel und in den Leitungen kommen.

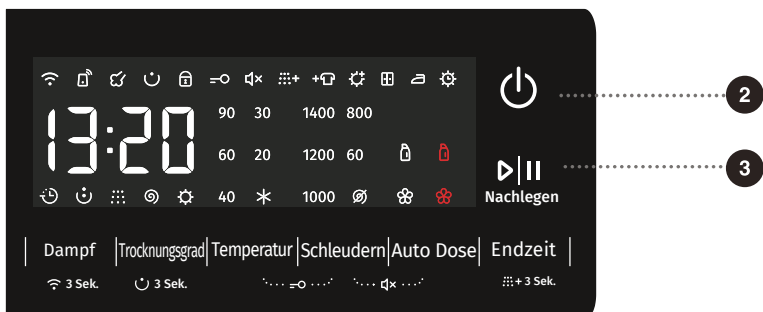
# SCHRITT 4: ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN WÄHLEN

Sie können die Grundeinstellungen der meisten Programme ändern.

Drücken Sie die entsprechenden Funktionstasten, um die Einstellungen anzupassen (bevor Sie START/PAUSE drücken).

- Aktivieren/Deaktivieren Sie die Funktionen durch Drücken der gewünschten Taste (vor dem Drücken von START/PAUSE).
- Bestimmte Einstellungen können für einige Programme nicht ausgewählt werden. Solche Einstellungen leuchten nicht und wenn die entsprechende Taste gedrückt wird, ertont ein Warnton (siehe FUNKTIONSTABELLE).

Die zusätzlichen Einstellungen und Funktionen können nur im Standby-Modus des jeweiligen Programms eingestellt werden, d. h. bevor das Programm läuft.



## 2 Ein/Aus

Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.

Wenn sich die Gerät im Standby-Modus befindet oder „ENDE“ angezeigt wird, halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Im Standby-Modus oder wenn „ENDE“ oder „Waschen wiederholen“ angezeigt wird, schaltet sich das Gerät automatisch ab, wenn innerhalb von 10 Minuten keine Bedienung erfolgt.

Im ausgeschalteten Zustand sind alle Anzeigen und Ausgänge ausgeschaltet, und eine Feineinschaltung ist nicht möglich.

Wenn der Fernbedienungsmodus aktiviert ist, geht das Gerät 10 Minuten nach dem Ausschalten in den Energiesparmodus über und schaltet sich automatisch aus, wenn 7 Tage lang keine Bedienung erfolgt.

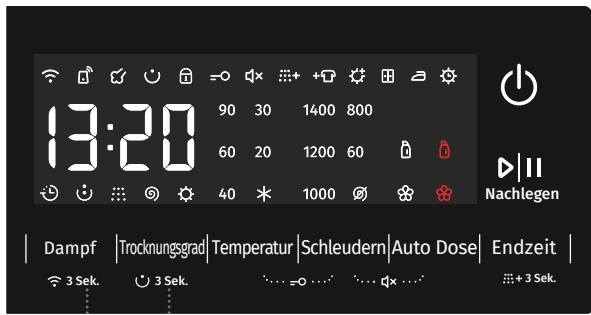
## 3 Start/Pause

Startet ein Programm aus dem Standby-Modus, oder unterbricht ein laufendes Programm.

Wenn die Maschinentür nicht geschlossen oder die Türverriegelung nicht eingerastet ist, startet die Maschine nicht, und auf dem Bildschirm wird ein Alarm angezeigt.

Nach dem Start eines Programms oder wenn das Programm unterbrochen ist, können die eingestellten Funktionen und Parameter nicht geändert werden.

Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und starten Sie es dann neu, um die Parameter zurückzusetzen.



4

5

## 4 Dampf ☁

Drücken: Fügen Sie die Funktion „Dampf“ hinzu, drücken Sie zweimal, um die Funktion abzubrechen, und führen Sie den Zyklus der Reihe nach durch.

Programme mit dem Dampfsymbol „☁“ können die Dampffunktion nutzen. Bei den Programmen Allergiepflege und Babypflege ist die Dampffunktion standardmäßig aktiviert und kann nicht deaktiviert werden. Wenn die Dampffunktion gewählt wird, leuchtet das entsprechende Dampfsymbol auf.

## Verbinden 📶

Gedrückt halten: Verbinden Sie das Gerät mit dem WLAN, damit blinkt das Symbol „📶“ im Bedienfeld, und führen Sie dann den Netzwerkbetrieb durch. Siehe Beschreibung des Netzwerks für die spezifische Netzwerkmethode.

## 5 Trocknungsgrad ⚙

Drücken Sie kurz „Trocknungsgrad“, um die Trockenzeit und weitere Trockenfunktionen auszuwählen. Nachdem Sie die Funktion ausgewählt haben, leuchtet das entsprechende Symbol auf.

Der Wäschetrockner erkennt das Gewicht der Wäsche und passt die Trockenzeit automatisch an, außer bei der Funktion „Manuelle Trockenzeit“. Prüfen Sie vor dem Trocknen, ob die Wäsche getrocknet werden kann. Wenn Wäschestücke aus unterschiedlichen Materialien zusammen getrocknet werden, kann der Trocknungseffekt beeinträchtigt werden. Daher empfehlen wir, die Wäsche vor dem Trocknen zu sortieren.

Bevor Sie mit dem Trocknen beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn geöffnet und kaltes Wasser eingefüllt ist. Wenn die Wäsche von Hand gewaschen wurde, wählen Sie bitte vor dem Trocknen eine möglichst hohe Schleuderdrehzahl entsprechend der Art der Wäsche.

Am Ende der Trocknung läuft der Wäschetrockner eine gewisse Zeit lang nach einem bestimmten Rhythmus, um die Wäsche aufzulockern und Knitterfalten zu verringern. Wenn überschüssige und getrocknete Baumwollkleidung verknötet oder an der Trommelwand haftet, kann dies den Trocknungseffekt beeinträchtigen. Bitte nehmen Sie die getrocknete Kleidung aus der Trommel und geben Sie sie in die Trommel zurück, nachdem Sie sie getrennt haben.

Kurz drücken, um „Extra Trocken“, „Schrank“, „Vorbügeln“ und „Manuelle Trockenzeit“ zu durchlaufen.

- ⚙ Die Funktion [Extra Trocken] trocknet die Wäsche schrankfertig.
- 🗄 Die Funktion [Schrank] trocknet die Kleidung so weit, dass sie sofort getragen werden kann.
- 👕 Die Funktion [Vorbügeln] lässt wenig Feuchtigkeit in der Kleidung zurück, sodass sie gebügelt werden kann.
- ⚙ Die Funktion [Manuelle Trockenzzeit] dient zum Trocknen der Wäsche für einen festgelegten Zeitraum. Drücken Sie die Taste „Trocknungsgrad“, um die Trockenzzeit aus den 6 Optionen auszuwählen, darunter 30 Minuten, 1 Stunde, 1,5 Stunden, 2 Stunden, 3 Stunden und 4 Stunden auszuwählen. Bitte wählen Sie eine angemessene Trockenzzeit. Anderenfalls wird die Wäsche nicht vollständig getrocknet, wenn die Trockenzzeit zu kurz ist. Hinweis Noch tropfnasse Wäsche ist nicht zum Trocknen geeignet, was zu einem Alarm des Waschtrockners führen kann!

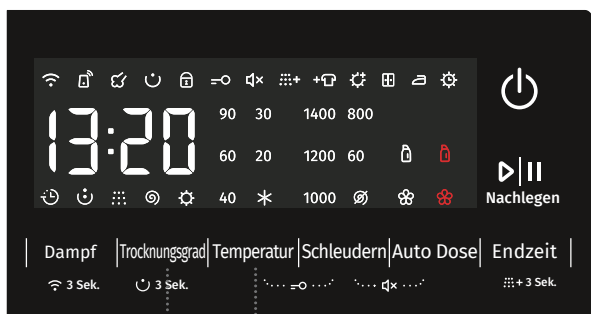
## VORWÄSCHE ☺

Gedrückt halten: Zum Aktivieren der Funktion „Vorwäsche“; halten Sie die Taste zweimal gedrückt, um die Funktion zu deaktivieren.

Wählen Sie diese Funktion, um ein Vorwaschprogramm vor der Hauptwäsche zu starten.

Nach dem Start des Programms bleibt die Anzeige „☺“ bis zum Ende des Vorwaschgangs eingeschaltet.

Wenn Sie die Funktion Vorwäsche wählen, geben Sie bitte Waschmittel in das Vorwaschmittelfach des Waschmittelbehälters.

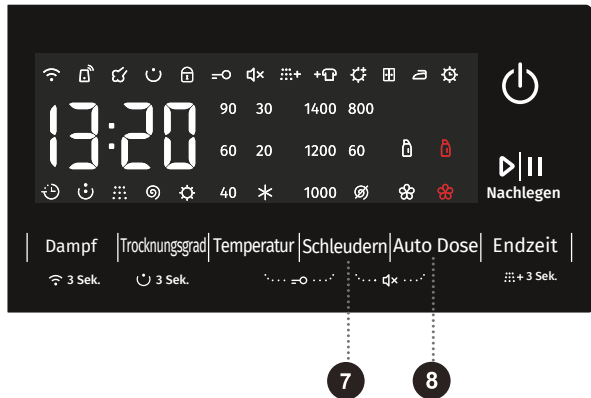


5

6

## Temperatur

Ändert die Temperatur für das gewählte Programm. Jedes Programm hat eine voreingestellte Temperatur, die durch Drücken von TEMPERATUR geändert werden kann. („\*“ bedeutet Kaltwäsche) Die Temperatur wird oberhalb der Taste angezeigt.




## 7 Schleudern


Hier stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Bei voreingestellter oder gewählter Schleuderdrehzahl, leuchtet die gewählte Schleuderdrehzahl auf dem Display auf. Wenn Sie Abpumpen ohne Schleudern wählen, wird im Bedienfeld „Ø“ angezeigt.

## 8 Auto Dose /

Wenn der Wäschetrockner zum ersten Mal benutzt wird, ist die automatische Dosierung von Waschmittel und Weichspüler standardmäßig eingeschaltet. Der Wäschetrockner merkt sich die zuletzt gewählte Option, wenn er gestartet wird.

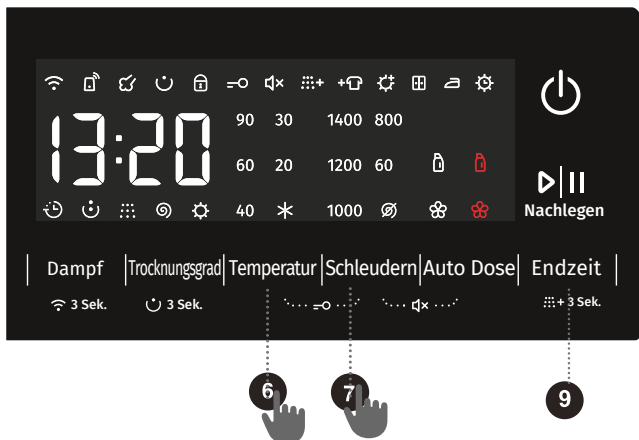
Um Waschmittel manuell hinzuzufügen, drücken Sie die Taste für die automatische Dosierung, um diese Funktion zu deaktivieren. Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie zwischen den Funktionen wechseln: Drücken Sie die Taste einmal, um die Waschmitteldosierung auszuschalten, zweimal, um sowohl den Weichspüler als auch die Waschmitteldosierung auszuschalten, dreimal, um die Waschmitteldosierung zu aktivieren, und viermal, um sowohl den Weichspüler als auch die Waschmitteldosierung zu aktivieren.

Drücken Sie lange auf die Taste für die automatische Dosierung, um die Dosierungsstufe auszuwählen. Das Waschmittel-Symbol „“ blinkt, mit der Standardeinstellung, um die Waschmitteldosierung anzupassen. Die Dosierung hat drei Stufen: L-3, L-2, L-1 (hoch, mittel, niedrig), mit L-2 als Voreinstellung. Drücken Sie die Drehtaste, um durch die Dosierungsstufen zu schalten. Wenn 3 Sekunden lang keine Aktion erfolgt, zeigt das kontinuierlich leuchtende Symbol an, dass die Auswahl bestätigt wurde.

Drücken Sie die Taste für die automatische Dosierung erneut, um zur Einstellung der Dosierstufe des Enthärters zu wechseln. Das Weichspülersymbol „“ blinkt. Die Dosierung hat drei Stufen: L-3, L-2, L-1 (hoch, mittel, niedrig), mit L-2 als Voreinstellung. Drücken Sie die Drehtaste, um durch die Dosierungsstufen zu schalten. Wenn 3 Sekunden lang keine Aktion erfolgt, zeigt das kontinuierlich leuchtende Symbol an, dass die Auswahl bestätigt wurde.

Drücken Sie die Taste für die automatische Dosierung, um zwischen den Einstellungen für die Waschmittel-/Weichspülerdosierung zu wechseln. Drücken Sie eine andere aktive Taste oder warten Sie 3 Sekunden lang, um diesen Modus zu verlassen.

Wenn Waschmittel oder Weichspüler zur Neige gehen, blinkt ein rotes Symbol zur Erinnerung. Der normale Betrieb der Maschine wird dadurch nicht beeinträchtigt.





## 9 Endzeit

Verwenden Sie diese Funktion, um den Waschvorgang zu einem günstigen Zeitpunkt zu planen.

Drücken Sie die Taste, um die Endzeit der Verzögerung einzustellen. Die Einstellung ist nur im Standby-Modus gültig. Bei Auswahl der Verzögerungsfunktion wird die Zeit bei jedem Tastendruck um 1 Stunde erhöht. Die maximal wählbare Zeitspanne beträgt 24 Stunden.

Die Zeit für die Verzögerung ist die Endzeit, d. h. sie schließt die Waschzeit ein, sodass die Verzögerungszeit größer sein muss als die Waschzeit. Basierend auf Ihren Einstellungen wird die Startzeit des Programms von der internen Logik der Maschine bestimmt. Drücken, um eine Zeiteinheit zu wählen.

Wenn die Funktion Endzeit ausgewählt ist, leuchtet das Uhrensymbol „“. Wenn das Programm Verzögerung, blinkt das Uhrensymbol „“.

Wurde die „Verzögerungsfunktion“ vor dem Start eines Programms gewählt, kann sie durch Drücken einer beliebigen anderen Funktionstaste abgebrochen werden. Wenn das Programm gestartet wurde, müssen Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt halten, um das Gerät auszuschalten und neu zu starten, damit die Verzögerungsfunktion aufgehoben wird.

## Spülen+ +

Drücken Sie diese Taste 3 Sekunden lang, um die Anzahl der Spülungen zu erhöhen, und drücken Sie diese Taste erneut lang, um die ursprüngliche Einstellung der Spülungen wiederherzustellen.

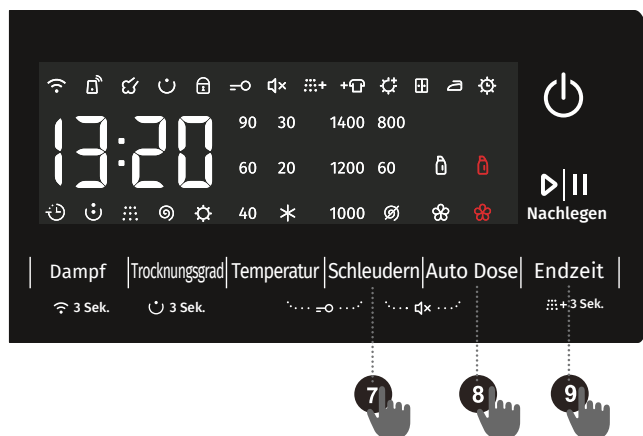
Wenn diese Funktion ausgewählt ist, leuchtet die Anzeige „  + “ auf.

## 6 + 7 Kindersicherung

Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Um sie zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Positionen „Temp. + Schleudern“, bis das Symbol für die Kindersicherung aufleuchtet und die Kindersicherung eingerichtet ist. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Kindersicherung zu deaktivieren.

Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, sind alle Funktionstasten mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste gesperrt.

Nach Beendigung des Programms wird die Kindersicherung automatisch entsperrt.



## 7 + 8 Stumm

Drücken, um die Funktion auszuschalten oder die Signaltöne wieder einzuschalten. Wenn sich der Waschtrockner im Standby-, Pause- oder Betriebsmodus befindet, drücken Sie gleichzeitig „Schleudern + Auto Dose“, bis auf dem Display das Symbol für Stummschaltfunktion angezeigt wird.

Wenn das Gerät stummgeschaltet ist, wiederholen Sie den Vorgang, bis das Symbol für die Stummschaltfunktion erlischt. Alle Signaltöne werden aktiviert.

## 7 + 8 + 9 Wasserhärte

Rufen Sie die Einstellung der Wasserhärte auf, indem Sie gleichzeitig „Schleudern + Auto Dose + Endzeit“ drücken. Es gibt vier Stufen: H-2 (mittel), H-3 (hoch), H-4 (sehr hoch) und H-1 (niedrig). Die Standardeinstellung ist H-2 (mittel). Drücken Sie die Taste für die automatische Dosierung, um zwischen den Härteoptionen zu wechseln. Drücken Sie eine andere aktive Taste oder warten Sie 3 Sekunden lang, um die Einstellungen zu verlassen. Je nach Wasserhärtegrad wird die Waschmittelmenge automatisch angepasst.

Die Wasserhärte kann nicht eingestellt werden, nachdem die automatische Waschmittelfuhr ausgeschaltet wurde.

## Türverriegelung

Wenn das Programm gestartet ist, leuchtet das Türverriegelungssymbol auf, und die Türverriegelung wird eingerichtet. Um Verletzungen zu vermeiden, darf die Tür zu diesem Zeitpunkt nicht gewaltsam geöffnet werden.

Wenn das Gerät pausiert oder das Programm beendet ist, wird die Türverriegelung automatisch aufgehoben, wenn die Entriegelungsbedingungen erfüllt sind.

# FUNKTIONSTABELLE

| Programm                      | Voll-<br>waschmittel | Waschmittel | Weichspüler | Dampf | Trocknungs-<br>grad | VORWÄSCHE | Temperatur | Schleudern | Endzeit | Spülen+ | Kindersi-<br>cherung | Stumm |
|-------------------------------|----------------------|-------------|-------------|-------|---------------------|-----------|------------|------------|---------|---------|----------------------|-------|
| Eco 40-60                     | -                    | ✓           | •           | -     | •                   | -         | -          | •          | •       | -       | •                    | •     |
| Baumwolle                     | ✓                    | ✓           | •           | •     | •                   | •         | •          | •          | •       | •       | •                    | •     |
| Synthetik                     | ✓                    | ✓           | •           | •     | •                   | •         | •          | •          | •       | •       | •                    | •     |
| Wolle                         | -                    | ✓           | •           | -     | -                   | -         | •          | •          | •       | •       | •                    | •     |
| Power 49'                     | ✓                    | ✓           | •           | -     | •                   | •         | •          | •          | •       | •       | •                    | •     |
| Spülen+<br>Schleudern         | -                    | -           | •           | -     | •                   | -         | -          | •          | •       | •       | •                    | •     |
| Schnell 15'                   | -                    | ✓           | •           | -     | -                   | -         | •          | •          | •       | •       | •                    | •     |
| Waschen&<br>Trocknen60'       | -                    | ✓           | •           | -     | ○                   | -         | -          | -          | •       | -       | •                    | •     |
| Schleudern                    | -                    | -           | -           | -     | •                   | -         | -          | •          | •       | -       | •                    | •     |
| Trommelreinigung<br>& Air Dry | -                    | -           | -           | -     | ○                   | -         | -          | -          | •       | -       | •                    | •     |
| Baby                          | ✓                    | ✓           | •           | ○     | •                   | •         | •          | •          | •       | •       | •                    | •     |
| Extra Hygiene                 | ✓                    | ✓           | •           | ○     | •                   | •         | -          | •          | •       | •       | •                    | •     |
| Auffrischen                   | -                    | -           | -           | ○     | ○                   | -         | -          | -          | •       | -       | •                    | •     |
| Synthetik<br>Trocknen         | -                    | -           | -           | -     | ○                   | -         | -          | -          | •       | -       | •                    | •     |
| Baumwolle<br>Trocknen         | -                    | -           | -           | -     | ○                   | -         | -          | -          | •       | -       | •                    | •     |
| Tägliche Wäsche               | ✓                    | ✓           | •           | -     | •                   | •         | •          | •          | •       | •       | •                    | •     |

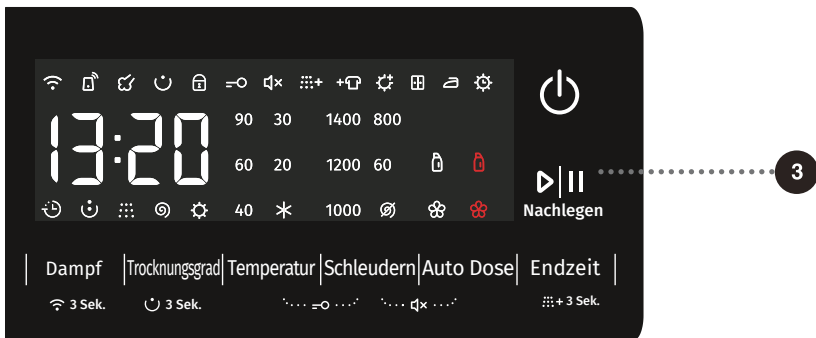
- Optionale Funktion
- Kann nicht gewählt werden
- ✓ Reinigungsmittel erforderlich
- Funktion nicht abschaltbar

# PROGRAMMDAUER OPTIMIEREN

In der Anfangsphase des Waschprogramms verwendet der Wäschetrockner eine fortschrittliche Technologie, um die Wäschemenge zu erkennen. Nach der Beladungserkennung passt der Wäschetrockner die Programmdauer an.


## SCHRITT 5: WASCHPROGRAMM STARTEN

Nachdem Sie das Programm und seine Funktionen ausgewählt haben, geben Sie das Waschmittel in die Waschmittelschublade und drücken Sie **START/PAUSE**.





Nachdem Sie **START/PAUSE** gedrückt haben, können Sie die Kindersicherung aktivieren/deaktivieren und Signaltöne einrichten; andere Einstellungen können jedoch nicht geändert werden.

Wenn das Programm startet, wird „----“ im Bedienfeld angezeigt und die Wäsche wird gewogen. Die Programmdauer (Stunden:Minuten) wird automatisch an das Gewicht der Wäsche angepasst.

Nach dem Start des Programms leuchtet die Türverriegelung „“ im Bedienfeld. Wenn das Programm beendet ist, wird das Symbol ausgeblendet.

Wenn Sie während des Programmablaufs **START/PAUSE** drücken und alle Bedingungen für das Öffnen der Tür erfüllt sind, wird auch das Symbol „“ ausgeblendet.

Die Tür kann nicht geöffnet werden, wenn das Symbol „“ blinkt; versuchen Sie nicht, die Tür mit Gewalt zu öffnen.

 Ein blinkendes Symbol im Bedienfeld zeigt an, dass die Tür offen oder nicht richtig geschlossen ist. Schließen Sie die Tür und drücken Sie erneut **START/PAUSE**, um das Programm fortzusetzen.

## SCHRITT 6: ENDE DES WASCHPROGRAMMS

Am Ende des Waschganges gibt der Wäschetrockner einen Signalton ab und im Display wird „End“ (Ende) angezeigt. Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn innerhalb von 2 Minuten keine Bedienung erfolgt.



1. Öffnen Sie die Tür des Wäschetrockners.
2. Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Tür!
4. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
5. Ziehen Sie den Netzstecker.

# UNTERBRECHUNGEN UND PROGRAMMÄNDERUNGEN

## WASCHPROGRAMM ÄNDERN

Um ein Waschprogramm zu stoppen und abzubrechen, halten Sie die „Power“-Taste gedrückt. Um ein neues Programm zu wählen, drehen Sie den Programmwahlknopf und wählen Sie die Zusatzfunktionen. Drücken Sie die Start/Pause-Taste, ohne erneut Waschmittel hinzuzufügen.


## MANUELLE UNTERBRECHUNG

Um ein Waschprogramm zu stoppen und abzubrechen, halten Sie die „Power“-Taste gedrückt.

## PAUSE-TASTE

Sie können das Waschprogramm mit **START/PAUSE** unterbrechen. Das Waschprogramm wird **vorübergehend unterbrochen**, wenn die Restzeit des Programms im Bedienfeld blinkt. Wenn sich kein Wasser in der Trommel befindet oder das Wasser nicht heiß ist, wird die Tür entriegelt. Um das Waschprogramm fortzusetzen, schließen Sie zuerst die Tür und drücken dann **START/PAUSE**.

## WÄSCHE WÄHREND DES WASCHGANGS HINZUFÜGEN/ENTFERNEN

Während einer Pause blinkt die Uhrzeit im Display. Wenn das „Wäsche hinzufügen“-Symbol „+“ aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Tür geöffnet werden kann. Die Tür wird automatisch entriegelt, sodass Sie Wäsche einlegen können. Wenn das Symbol „Wäsche hinzufügen“ nicht leuchtet, wird die Tür durch Drücken der Pausetaste nicht entriegelt und kann nicht geöffnet werden.

Nachdem Sie die Wäsche nachgelegt haben, drücken Sie die Start/Pause-Taste, damit das Waschprogramm fortgesetzt werden kann.

☹️ Wenn Sie während des Waschgangs eine größere Menge Wäsche hinzufügen, ist die Reinigung weniger effektiv, da anfangs eine geringere Menge Waschmittel und Wasser entsprechend der Waschladung hinzugefügt wurde. Eine im Verhältnis zur Wäschemenge unzureichende Wassermenge kann auch zu Schäden an der Wäsche führen (Reiben der trockenen Wäsche), und die Waschzeit kann sich verlängern.

☹️ Das Waschprogramm wird an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde.

☹️ Wenn das Programm im Schleudermodus angehalten und dann neu gestartet wird, beginnt es wieder mit dem ursprünglichen Schleudermodus.

## FEHLER

Wenn ein Fehler auftritt, wird das Programm unterbrochen.

In diesem Fall warnt Sie der Waschtrockner mit blinkenden Anzeigen und Signaltönen (siehe FEHLERSUCHTABELLE) und der Fehlercode wird im Display angezeigt (F:XX).

## STROMAUSFALL

Im Fall eines Stromausfalls wird das Waschprogramm unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

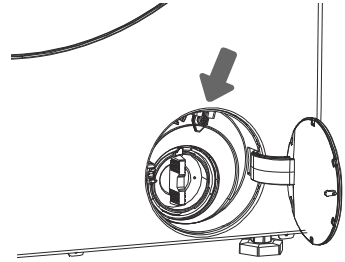
# NOTÖFFNUNG DER TÜR

**⚠ Wenn sich nach einem Stromausfall noch Wasser in der Maschine befindet, öffnen Sie die Tür nicht, bevor Sie das Wasser manuell über den Pumpenfilter abgelassen haben.**

Wenn sich die Tür aufgrund besonderer Umstände wie einem Stromausfall nicht öffnen lässt, benutzen Sie den Türverriegelungshebel an der Klappe der Abflusspumpe zur Notöffnung.

Hinweis:

1. Verwenden Sie den Hebel nicht, wenn die Maschine normal arbeitet.
2. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass sich die Trommel nicht mehr dreht, dass das Wasser nicht heiß ist und dass der Wasserstand niedriger als die Türunterkante ist. Wenn der Wasserstand hoch ist, lassen Sie das Wasser durch den Ablaufschlauch (falls vorhanden) oder durch langsames Abschrauben des Pumpenfilters ab.
3. Arbeitsschritte: Öffnen Sie die Klappe der Abflusspumpe, ziehen Sie den Verriegelungshebel mit einem Werkzeug nach unten. Dann kann die Tür geöffnet werden (wie in der Abbildung dargestellt).



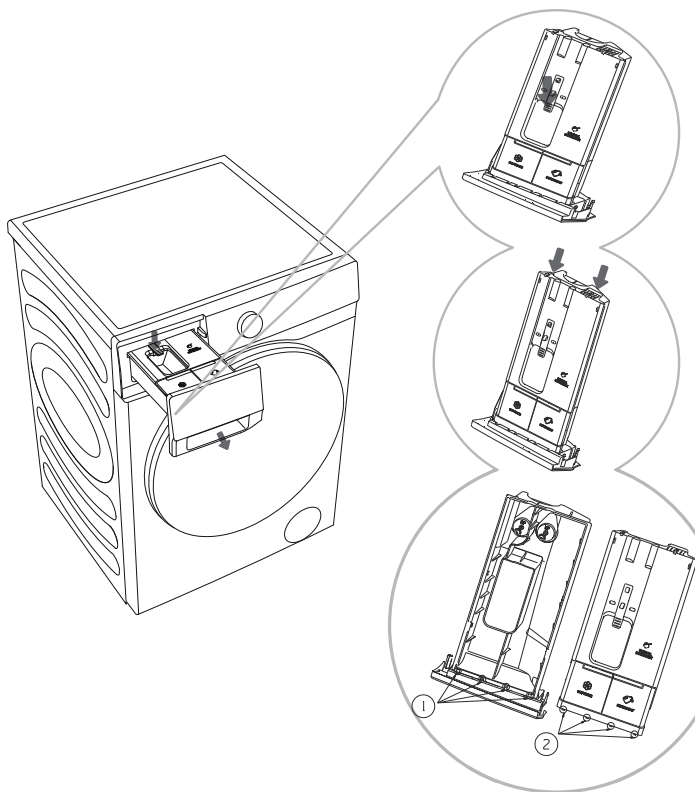
# WARTUNG UND REINIGUNG

⚠ **Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.**

👶 Kinder dürfen den Wäschetrockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen!

## WASCHMITTELSCHUBLADE REINIGEN

👶 Reinigen Sie das Waschmittelfach regelmäßig.



1. Öffnen Sie das Waschmittelfach, drücken Sie die Begrenzungsrippen wie in der Abbildung gezeigt, und ziehen Sie das Waschmittelfach heraus;

2. Öffnen Sie die beiden Begrenzungsrippen in der in der Abbildung gezeigten Position, ziehen Sie den Deckel nach oben und entfernen Sie ihn;

3. Leeren Sie das restliche Waschmittel und den Weichspüler in den Spenderkasten, reinigen Sie den Spender und den Deckel unter fließendem Wasser und wischen Sie ihn mit einem Tuch trocken;

4. Stecken Sie die Begrenzungsrippen ② des Deckels in die entsprechenden Schlitze ① wie gezeigt, und drücken Sie den Deckel nach unten, bis Sie ein „Klick“-Geräusch hören, das anzeigt, dass die Begrenzungsrippen am Ende des Deckels einrasten. Setzen Sie das Waschmittelfach wieder ein.

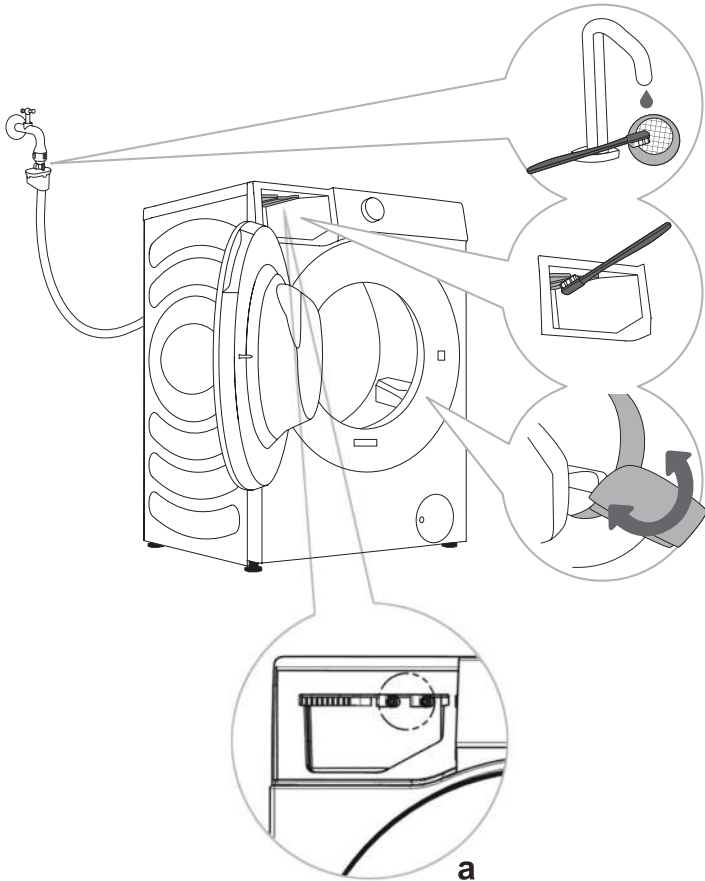
👶 Stellen Sie sicher, dass die automatische Dosierschublade vollständig eingeschoben ist. Ist dies nicht der Fall, kann die Maschine kein Waschmittel oder Weichspüler entnehmen. Wenn die Schublade nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert das Gerät nicht ordnungsgemäß, und es kann Wasser aus dem Griff der automatischen Dosierschublade austreten.

👶 Achten Sie beim Reinigen der automatischen Dosierschublade darauf, alle Waschmittel- und Weichspülerreste zu entfernen und den Boden des Behälters außen zu reinigen, um eine anormale Dosierung zu verhindern.

👶 Lassen Sie Waschmittel oder Weichspüler nicht über einen längeren Zeitraum in der Vorratskammer, da sie sonst aushärten und nicht automatisch dosiert werden können.

👶 Reinigen Sie die Waschmittelschublade nicht in der Spülmaschine.

# WASSERZULAUFSCHLAUCH, GEHÄUSE DER WASCHMITTELSCHUBLADE UND TÜRDICHTUNG AUS GUMMI REINIGEN



1 Reinigen Sie den Siebfilter regelmäßig unter fließendem Wasser.

2 Verwenden Sie eine Bürste, um den Spülbereich zu reinigen, insbesondere die Düsen an der Oberseite der Spülkammer.

3 Wischen Sie die Türgummidichtung nach jedem Waschgang ab, um ihre Lebensdauer zu verlängern.

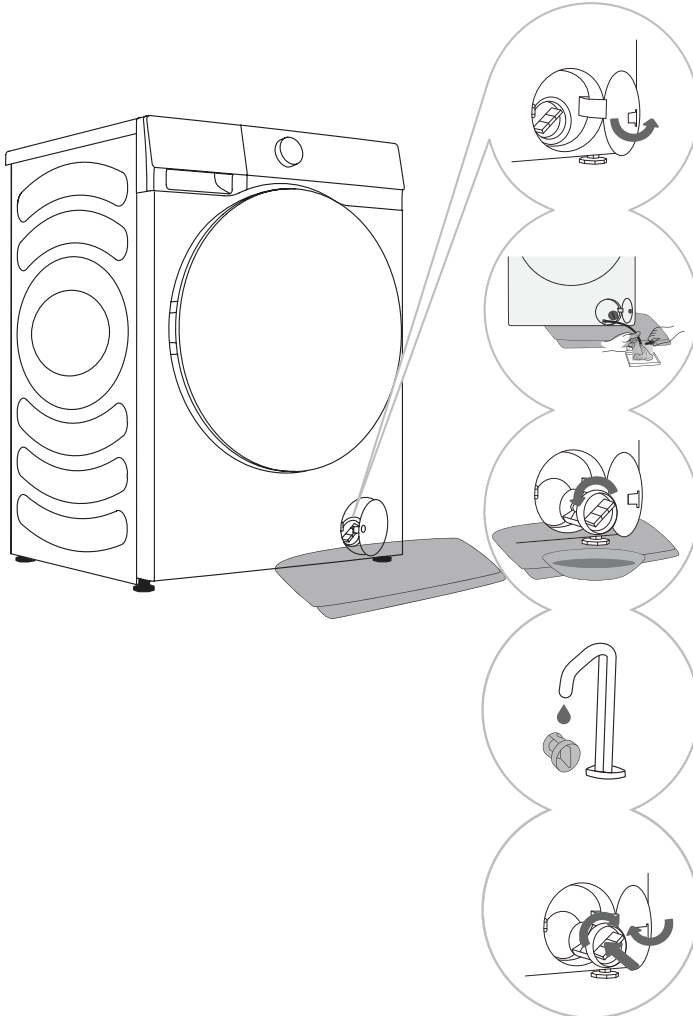
☸ Wenn Sie den Verdacht haben, dass der Enthärter nicht dosiert wird, führen Sie folgende Schritte durch, um das Dosiersystem zu überprüfen:

1. Entfernen Sie die automatische Dosierschublade und prüfen Sie, ob der untere Dichtungsring lose oder beschädigt ist (siehe Abb. a). Wenn ein Problem festgestellt wird, rufen Sie unseren Kundendienst an, um eine Reparatur oder einen Austausch zu veranlassen.
2. Setzen Sie die automatische Dosierschublade wieder ein und prüfen Sie, ob die Dosierung funktioniert:
  - Ziehen Sie die Schublade heraus und prüfen Sie, ob im Enthärterfach Weichmacher sichtbar ist.
  - Wählen Sie einen 30-minütigen Spül- und Schleudergang und lassen Sie ihn laufen. Halten Sie den Zyklus an, wenn das Display 0:15 anzeigt, und öffnen Sie die Gerätetür.
  - Beobachten Sie, ob das Wasser in der Trommel Schaum enthält und nach Weichspüler riecht.
  - Wenn das Wasser in der Trommel schäumt und nach Weichspüler riecht, funktioniert die Funktion „Automatische Dosierung“ ordnungsgemäß; andernfalls wenden Sie sich zur Reparatur an unseren Kundendienst.

# PUMPENFILTER REINIGEN

☹ Bei der Reinigung kann Wasser verschüttet werden. Wir empfehlen daher, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.

Das Wasser muss abgekühlt sein, bevor Sie es aus dem Gerät ablassen.



- 1** Öffnen Sie den Deckel des Pumpenfilters.  
Ausführung 1: Drücken Sie auf den Deckel, damit springt er automatisch auf.  
Ausführung 2: Öffnen Sie den Deckel des Pumpenfilters mit einem geeigneten Werkzeug. Die Ausführung hängt vom jeweiligen Modell ab.
- 2** Legen Sie ein Handtuch unter die Filtertür.  
Wenn die Maschine über einen Notablaufschlauch verfügt, ziehen Sie zuerst den Notablaufschlauch heraus. Legen Sie das Ende des Notablaufschlauchs in einen Behälter.  
Wenn die Maschine keinen Notablaufschlauch hat, stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Pumpenfilter.  
Die Ausführung hängt vom jeweiligen Modell ab.  
Drehen Sie den Stopfen des Ablaufschlauchs und entfernen Sie ihn, damit das Wasser langsam abfließen kann. Setzen Sie den Stopfen in den Notablaufschlauch zurück.

- 3** Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Pumpenfilter heraus und entfernen Sie ihn.  
Ziehen Sie den Pumpenfilter heraus und entfernen Sie ihn.
- 4** Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

- 5** Setzen Sie den Pumpenfilter wie in der Abbildung gezeigt wieder ein und befestigen Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn. Für eine gute Abdichtung muss die Filterdichtung sauber sein.

☹ Der Pumpenfilter muss rechtzeitig gereinigt werden, insbesondere nach dem Waschen von flauschiger, wollener oder sehr alter Wäsche.

☹ Reinigen Sie den Pumpenfilter, wenn das Gerät den Schleudergang nicht starten kann oder wenn sich Verunreinigungen in der Pumpe befinden (Knöpfe, Münzen, Haarnadeln usw.).

# GERÄTEGEHÄUSE REINIGEN

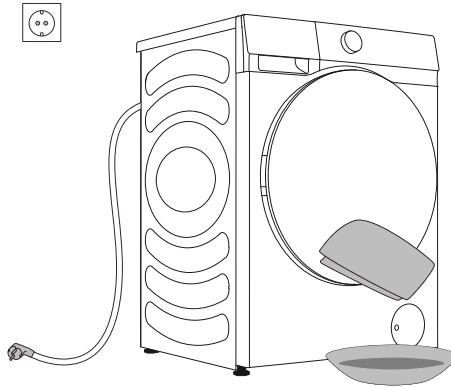
**⚠ Trennen Sie den Waschtrockner vor der Reinigung immer vom Stromnetz.**

Reinigen Sie das Äußere des Waschtrockners und das Bedienfeld mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, um alles trocken zu wischen.

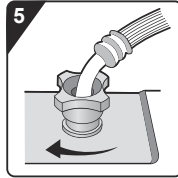
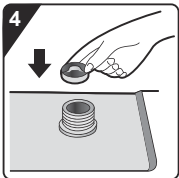
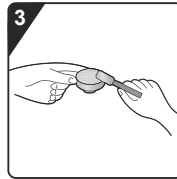
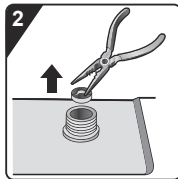
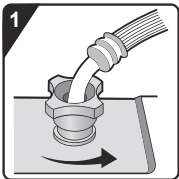
**⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Scheuermittel oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen können (beachten Sie die Empfehlungen und Warnhinweise des Reinigungsmittelherstellers).**

Wischen Sie die Tür mit einem feuchten Tuch ab, und trocknen Sie sie dann mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

☂ Reinigen Sie das Gerät nicht mit zu viel Wasser!



## REGELMÄSSIGE REINIGUNG DES WASSERZULAUFFILTERS



☂ Der Wasserzulauffilter fängt Kalk oder andere Ablagerungen auf, die sich im Wasser befinden können, das dem Gerät zugeführt wird. Reinigen Sie den Zulauffilter etwa alle sechs Monate oder häufiger, wenn das Wasser sehr hart ist oder Spuren von Kalk enthält.

**1** Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch auf der Rückseite des Geräts ab.

**2** Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Universalzange vom Geräteanschluss ab.

**3** Reinigen Sie den internen Siebfilter.

**4** Setzen Sie den Siebfilter wieder ein.

**5** Schrauben Sie den Zulaufschlauch an. Drehen Sie den Wasserhahn auf und vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse vollkommen wasserdicht sind.

# FEHLERSUCHE

## WAS TUN...?

Der Wäschetrockner steuert den Betrieb während des Waschgangs automatisch. Wenn eine Unregelmäßigkeit festgestellt wird, wird diese durch einen Fehlercode (F:XX) im Display angezeigt. Der Wäschetrockner meldet den Fehler so lange, bis er ausgeschaltet wird. Störungen aus der Umgebung (z.B. Stromnetz) können zu verschiedenen Fehlermeldungen führen (siehe STÖRUNGSBEHEBUNGSTABELLE). In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie einige Sekunden.
- Schalten Sie den Wäschetrockner ein und wiederholen Sie das Waschprogramm.
- Die meisten Fehler während des Betriebs können vom Benutzer selbst behoben werden (siehe FEHLERSUCHTABELLE).
- Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Kundendienst.
- Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden.
- Schäden, die durch unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt. In solchen Fällen sind die Reparaturkosten vom Benutzer zu tragen.

## TROCKENER FEHLERSUCHE

| Problemstellung  | Empfohlene Vorgehensweise   |
|--|---|
| <b>Der Wäschetrockner führt keinen Trockengang durch</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob das Trocknungsprogramm eingestellt ist.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn geöffnet ist.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob zu viel zu trocknende Wäsche geladen ist (siehe Programmtabelle und überprüfen Sie die entsprechende Kapazität des Programms), und nehmen Sie einen Teil der Wäsche zum erneuten Trocknen heraus.</li> </ul>  |
| <b>Trocknung nicht ausreichend</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob zu viel zu trocknende Wäsche geladen ist. Wenn dies der Fall ist, führt es zu unbefriedigenden Trocknungsergebnissen und Falten in der Kleidung. Bitte teilen Sie die Wäsche in der Trommel in zwei Teile auf und trocknen Sie sie getrennt.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die nicht leicht zu trocknenden Kleidungsstücke (z. B. dickere Baumwolle usw.) mit den leicht zu trocknenden Kleidungsstücken (z. B. Chemiefasern usw.) vermischt sind. Bitte trocknen Sie die verschiedenen Wäschearten getrennt oder trocknen Sie sie erneut.</li> </ul> |
| <b>Die Trockenzeit dauert zu lange</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob zu viel zu trocknende Wäsche geladen ist (siehe Programmtabelle und überprüfen Sie die entsprechende Kapazität des Programms), und nehmen Sie einen Teil der Wäsche zum erneuten Trocknen heraus.</li> <li>• Die Wäsche ist nicht vollständig entfeuchtet. Bitte schleudern Sie die Wäsche, bevor Sie sie trocknen.</li> <li>• Dickere Kleidung (Jeans, etc.).</li> </ul>   |

⚡ Die Garantie deckt keine Fehler oder Ausfälle ab, die auf externe Faktoren zurückzuführen sind (Blitzschlag, Stromausfall, Naturkatastrophen, usw.).

# FEHLERSUCHE UND FEHLERCODES

| Problem/Fehler          | Beschreibung                          | Was ist zu tun?   |
|-------------------------|---------------------------------------|---|
| F01                     | <b>Störung beim Wasserzulauf</b>      | Überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Wasserhahn geöffnet? Ist der Druck zu niedrig?</li> <li>• Ist der Wasserzulaufschlauch eingeklemmt?</li> <li>• Ist der Filter am Wasserzulaufschlauch verstopft?</li> <li>• Ist der Schlauch eingefroren?</li> </ul>   |
| F03                     | <b>Störung beim Wasserablauf</b>      | Überprüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Ablaufschlauch eingeklemmt? Fließt Wasser durch?</li> <li>• Ist der Filter am Ablaufschlauch verstopft?</li> <li>• Ist der Schlauch eingefroren?</li> </ul>  |
| F04/F05/F06/<br>F07/F23 | <b>Electronic module fault</b>        | Schalten Sie das Gerät aus; halten Sie die „Power“-Taste gedrückt. Drücken Sie erneut „START/PAUSE“. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.   |
| F24                     | <b>Wasser erreicht Überlaufpegel</b>  | Beenden Sie das Programm mit der Taste START/PAUSE. Starten Sie das Programm erneut. Wenn das Gerät weiterhin Wasser abpumpt, schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den Kundendienst.   |
| F13                     | <b>Fehler beim Verriegeln der Tür</b> | Die Tür ist geschlossen, aber sie lässt sich nicht verriegeln. Schalten Sie den Wäschetrockner aus. Schalten Sie sie wieder ein und starten Sie das Waschprogramm erneut. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.  |
| F14                     | <b>Fehler beim Verriegeln der Tür</b> | Die Tür ist geschlossen, kann aber nicht entriegelt werden. Schalten Sie den Wäschetrockner aus und dann wieder ein. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.   |
| Unb                     | <b>Unwuchtalarm</b>                   | Beheben Sie den Unwuchtalarm in folgenden Schritten:<br>1. Verhedderte Wäsche lösen<br>Wenn sich Wäschestücke verheddert haben, halten Sie die Ein/Aus-Taste für 2 Sekunden gedrückt, um den Wäschetrockner auszuschalten. Öffnen Sie die Tür, verteilen Sie die Ladung manuell neu, und wählen Sie dann das Programm schleudern, um es erneut zu versuchen.<br>2. Zu leichte Wäsche<br>Halten Sie die Ein/Aus-Taste für 2 Sekunden gedrückt, um den Wäschetrockner auszuschalten, öffnen Sie die Tür, legen Sie zusätzliche Wäsche ein und wählen Sie dann das Programm schleudern, um es erneut zu versuchen. |
| F15-F18                 | <b>Bei ungewöhnlicher Trocknung</b>   | Halten Sie die Ein/Aus-Taste für 2 Sekunden gedrückt, um den Wäschetrockner auszuschalten und dann neu zu starten.  |


# WARTUNG

## Bevor Sie einen Servicetechniker rufen

Wenn Sie sich an einen Kundendienst wenden, geben Sie bitte die Daten Ihres Waschtrockners an (1).

Typ, Code/ID, Modell und Seriennummer sind auf dem Typenschild angegeben.

 Verwenden Sie zur Reparatur nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.

 Schäden, die durch unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt. In solchen Fällen sind die Reparaturkosten vom Benutzer zu tragen.

# EMPFEHLUNGEN ZUM WASCHEN UND SPARSAMEN GEBRAUCH IHRES WASCHTROCKNERS

Wenn Sie farbige Wäsche zum ersten Mal waschen, trennen Sie sie nach Farben und waschen Sie sie getrennt.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Waschladungen, mit mehr Waschpulver oder mit einem Vorwaschgang.

Tragen Sie bei hartnäckigen Flecken vor dem Waschen Fleckentferner auf. Siehe TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG.

Wenn Sie häufig Wäsche bei niedrigen Temperaturen und mit Flüssigwaschmitteln waschen, können sich Bakterien bilden, die zu Geruchsbildung im Waschtrockner führen. Wir empfehlen, das Programm „Trommelreinigung“ zu starten, um die Trommel zu reinigen.

Vermeiden Sie sehr kleine Waschladungen, da dies zu einem übermäßigen Energieverbrauch und einer schlechten Reinigungsleistung führt.

Lockern Sie gefaltete Wäsche auf, bevor Sie sie in die Trommel geben.

Verwenden Sie nur Waschmittel für die Maschinenwäsche.

Fügen Sie Waschpulver oder Flüssigwaschmittel je nach Waschtemperatur und gewähltem Waschprogramm gemäß Herstellerangaben hinzu.

Bei der Verwendung von hochkonzentrierten Waschmitteln verwenden Sie spezielle Dosierbecher (im Lieferumfang des Waschmittels enthalten) und geben Sie diese direkt in die Trommel.

Wenn die Wasserhärte 14°dH übersteigt, muss ein Wasserenthärter verwendet werden. Schäden an der Heizung, die auf die unsachgemäße Verwendung von Wasserenthärtern zurückzuführen sind, sind nicht von der Garantie abgedeckt. Informieren Sie sich bei Ihrem örtlichen Wasserversorger über die Wasserhärte.

Die Verwendung von Bleichmitteln auf Chlorbasis wird nicht empfohlen, da sie das Heizgerät beschädigen können.

Wenn Sie ein Entkalkungsmittel, Bleichmittel oder Farbstoff verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Mittel für das Gerät geeignet ist.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Chemikalien (Farbverdünner, Terpentin, Waschbenzin usw.)!

Geben Sie kein verhärtetes, klumpiges Waschpulver in die Waschmittelschublade, da dies die Leitungen im Waschtrockner verstopfen kann.

Wenn Sie dickflüssige Waschmittel verwenden, verdünnen Sie diese mit Wasser, um eine Verstopfung des Waschmittelabflusses zu vermeiden.

Flüssigwaschmittel sind für Waschprogramme ohne Vorwaschgang vorgesehen.

Bei höherer Schleuderdrehzahl verbleibt weniger Restfeuchtigkeit in der Wäsche. Es ist daher wirtschaftlicher und schneller, zu schleudern.

Verwenden Sie keine konzentrierten oder hochkonzentrierten Waschmittel oder Weichspüler mit einer Viskosität von mehr als 800 mPa.s. Diese Produkte müssen vor der Verwendung mit Wasser verdünnt werden.

Geben Sie kein pulverförmiges Waschmittel in die automatische Dosierschublade.

Um ein Austrocknen der automatischen Dosierschublade zu verhindern, lassen Sie den Deckel nicht über einen längeren Zeitraum geöffnet. Ziehen Sie die Schublade nur heraus, wenn Sie Waschmittel oder Weichspüler nachfüllen oder austauschen.

Vermeiden Sie es, Waschmittel und Weichspüler zu mischen.

# TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG

Bevor Sie spezielle Fleckenentferner verwenden, sollten Sie versuchen, weniger hartnäckige Flecken mit natürlichen, umweltfreundlichen Methoden zu entfernen.

Schnelles Handeln erleichtert die Fleckenentfernung! Feuchten Sie den Fleck an und spülen Sie ihn dann mit kaltem (lauwarmem) Wasser aus - aber niemals mit heißem Wasser!

| Flecken   | Fleckenentf.   |
|---|--|
| <b>Schlamm</b>  | Wenn der Fleck trocken ist, kratzen Sie ihn zunächst vom Kleidungsstück ab, bevor Sie es im Waschtrockner waschen. Wenn der Fleck hartnäckig ist, weichen Sie ihn vor dem Waschen mit einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Wenn der Fleck nicht hartnäckig ist, entfernen Sie ihn vor dem Waschen manuell mit Flüssigwaschmittel oder Waschpulver. |
| <b>Antitranspirant</b>  | Geben Sie vor dem Waschen im Waschtrockner Flüssigwaschmittel auf die Wäsche. Wenden Sie bei hartnäckigen Flecken Fleckenentferner an. Alternativ können Sie auch Bleichmittel auf Sauerstoffbasis für die Wäsche verwenden.   |
| <b>Tee</b>  | Weichen Sie die Wäsche in kaltem Wasser ein oder spülen Sie sie aus und fügen Sie bei Bedarf Fleckenentferner hinzu.   |
| <b>Schokolade</b>   | Weichen Sie die Wäsche in lauwarmer Seifenlauge ein oder spülen Sie sie aus. Anschließend Zitronensaft auftragen und ausspülen.  |
| <b>Tinte</b>  | Tragen Sie vor dem Waschen im Waschtrockner Fleckenentferner auf den Fleck auf. Sie können auch denaturierten Alkohol verwenden. Drehen Sie das Kleidungsstück auf links und legen Sie ein Papierhandtuch unter den Fleck. Verwenden Sie den Alkohol auf der Rückseite des Flecks. Spülen Sie das Kleidungsstück am Ende des Vorgangs gründlich aus.     |
| <b>Filzstifte</b>   | Verdünnen Sie etwas Speisestärke in Wasser und tragen Sie sie auf den Fleck auf. Wenn er getrocknet ist, kratzen Sie ihn mit einer Bürste ab und waschen Sie das Kleidungsstück dann im Waschtrockner.   |
| <b>Babynahrung<br/>(Urin-, Schlamm-,<br/>Lebensmittelflecken)</b> | Weichen Sie die Flecken vor dem Waschen im Waschtrockner mindestens eine halbe Stunde lang in lauwarmem Wasser ein. Um die Flecken leichter zu entfernen, fügen Sie einen Fleckenentferner auf Enzymbasis hinzu.   |
| <b>Gras</b>   | Weichen Sie die Wäsche vor dem Waschen im Waschtrockner in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein.<br>Grasflecken lassen sich auch durch Einweichen (ca. 1 Stunde lang) in verdünntem Zitronensaft oder destilliertem Essig entfernen.  |
| <b>Eier</b>   | Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Mindestens 30 Minuten lang in kaltem Wasser einweichen, bei hartnäckigen Flecken auch einige Stunden. Waschen Sie sie dann im Waschtrockner.  |
| <b>Kaffee</b>   | Weichen Sie das Kleidungsstück in Salzwasser ein. Wenn der Fleck nicht frisch ist, weichen Sie ihn mit einer Mischung aus Glycerin, Ammoniak und Alkohol ein.  |
| <b>Schuhcreme</b>   | Tragen Sie Speiseöl auf den Fleck auf und spülen Sie ihn aus.  |

| <b>Flecken</b>             | <b>Fleckenentf.</b>   |
|----------------------------|---|
| <b>Blut</b>                | Frischer Fleck - spülen Sie das Kleidungsstück in kaltem Wasser aus und waschen Sie es im Wäschetrockner.<br>Eingetrockneter Fleck - Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Waschen Sie sie dann im Wäschetrockner. Wenn der Fleck nicht verschwindet, versuchen Sie, ihn mit einem für Ihr Kleidungsstück geeigneten Bleichmittel zu entfernen.        |
| <b>Klebstoff, Kaugummi</b> | Legen Sie das Kleidungsstück in einen Beutel und legen Sie es in den Gefrierschrank, bis der Fleck aushärtet. Entfernen Sie ihn mit einem stumpfen Messer. Verdünnen Sie den Fleck mit einem Fleckenentferner für die Vorwäsche und spülen Sie ihn gründlich aus. Waschen Sie es am Ende im Wäschetrockner.   |
| <b>Schminke</b>            | Verwenden Sie einen Fleckenentferner für die Vorwäsche und waschen Sie anschließend im Wäschetrockner.  |
| <b>Butter</b>              | Tragen Sie vor dem Waschen im Wäschetrockner Fleckenentferner auf den Fleck auf. Anschließend mit heißem Wasser ausspülen (so heiß, wie es der Stoff zulässt).  |
| <b>Milch</b>               | Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Mindestens 30 Minuten einweichen, bei hartnäckigen Flecken auch einige Stunden. Waschen Sie sie dann im Wäschetrockner.  |
| <b>Fruchtsaft</b>          | Tragen Sie eine Mischung aus Salz und Wasser auf den Fleck auf. Warten Sie eine Weile und spülen Sie ihn dann aus. Sie können auch Natriumbikarbonat, destillierten Essig oder Zitronensaft auf den Fleck auftragen, bevor Sie ihn im Wäschetrockner waschen. Für alte Flecken Glycerin verwenden. Nach 20 Minuten mit kaltem Wasser ausspülen, dann die Wäsche in der Waschmaschine waschen. |
| <b>Wein</b>                | Weichen Sie die Wäsche mindestens 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein. Verwenden Sie außerdem einen Fleckenentferner. Waschen Sie sie dann im Wäschetrockner.  |
| <b>Wachs</b>               | Legen Sie das Kleidungsstück in den Gefrierschrank, bis das Wachs aushärtet. Kratzen Sie es dann ab. Legen Sie ein Papiertuch auf den Fleck und entfernen Sie das restliche Wachs, indem Sie es mit einem Bügeleisen erhitzen, bis das Papier das Wachs aufgesaugt hat.   |
| <b>Schweiß</b>             | Reiben Sie den Fleck vor dem Waschen im Wäschetrockner gründlich mit Flüssigwaschmittel ein.  |
| <b>Kaugummi</b>            | Legen Sie das Kleidungsstück in den Gefrierschrank, bis der Kaugummi ausgehärtet ist. Kratzen Sie es dann ab. Waschen Sie sie dann im Wäschetrockner.   |

# ENTSORGUNG

Die **Verpackung** ist aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt, die ohne Gefahr für die Umwelt recycelt, entsorgt oder zerstört werden können. Zu diesem Zweck sind die Verpackungsmaterialien entsprechend beschriftet.



**Das Symbol** auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass es nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Bringen Sie das Produkt zu Ihrem örtlichen Recyclingzentrum für elektrische und elektronische Altgeräte.

Wenn Sie das Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer **Entsorgen**, entfernen Sie das Netzkabel und zerstören Sie den Türriegel und den Schalter, um zu verhindern, dass die Tür verriegelt wird, um die Sicherheit von Kindern zu gewährleisten.

Dieses Gerät ist gemäß der europäischen WEEE-Richtlinie gekennzeichnet.

Die korrekte **Entsorgung** des Produkts trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu vermeiden, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Produkts auftreten können. Detaillierte Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei der zuständigen kommunalen Behörde für die Abfallentsorgung, bei Ihrem Entsorgungsunternehmen oder bei dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

# TYPISCHER STROMVERBRAUCH

## Programmanleitung

1. Das Programm Eco 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40°C bis 60°C deklariert ist, im selben Zyklus zu reinigen. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Vorschriften zu erfüllen.
2. Der Stromverbrauch bei ausgeschaltetem Gerät beträgt 0,49 W.
3. Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer laufen.
4. Das Beladen des Wäschetrockners bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität trägt zur Einsparung von Energie und Wasser bei.
5. Korrekte Verwendung von Waschmitteln, Weichspülern und anderen Zusatzstoffen. Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel. Das kann sich negativ auf das Waschergebn auswirken.
6. Regelmäßige Reinigung, einschließlich der optimalen Häufigkeit, sowie Vorbeugung und Behandlung von Kalkablagerungen.
7. Lärm und Restfeuchte werden durch die Schleudergeschwindigkeit beeinflusst: Je höher die Schleudergeschwindigkeit, desto höher der Lärm und desto niedriger die Restfeuchte.
8. Die Produktinformationen und der QR-Code sind auf dem Typenschild angegeben, und die Produktregistrierungsdaten können durch Scannen des QR-Codes abgerufen werden.
9. Informationen zu den Standardprogrammen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

| Programm                  | Gewählte Temperatur (°C) | Nennkapazität(kg) | Maximale Temperatur in der Trommel (C) | Programmdauer (h:min) | Stromverbrauch (kWh/Zyklus) | Wasserverbrauch (Liter/Zyklus) | Restfeuchtigkeitsgehalt(%) | Maximale Drehzahl (U/min) |
|---------------------------|--------------------------|-------------------|--|-----------------------|-----------------------------|--------------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Eco 40-60 halbe ladung    | -                        | 10,5              | 30                                     | 3:59                  | 0,735                       | 60,0                           | 53,90                      | 1400                      |
| Eco 40-60 halbe ladung    | -                        | 5,25              | 27                                     | 3:00                  | 0,460                       | 45,0                           | 53,90                      | 1400                      |
| Eco 40-60/1/4 ladung      | -                        | 2,5               | 23                                     | 2:20                  | 0,200                       | 32,0                           | 53,90                      | 1400                      |
| Wasch.&Trock volle ladung | -                        | 6,0               | 28                                     | 7:59                  | 3,650                       | 102,0                          | -                          | 1400                      |
| Wasch.&Trock halbe ladung | -                        | 3,0               | 23                                     | 5:29                  | 2,210                       | 70,0                           | -                          | 1400                      |
| Baumwolle                 | 20                       | 10,5              | 20                                     | 2:09                  | 0,300                       | 122,0                          | 55,00                      | 1400                      |
| Baumwolle                 | 60                       | 10,5              | 56                                     | 3:29                  | 2,130                       | 122,0                          | 55,00                      | 1400                      |
| Synthetik                 | 40                       | 5,0               | 40                                     | 2:35                  | 0,980                       | 92,0                           | 35,00                      | 1400                      |
| Schnell 15'               | 20                       | 1,0               | 20                                     | 0:15                  | 0,044                       | 25,0                           | 75,00                      | 800                       |

Die angegebenen Werte für andere Programme als Eco 40-60 und den Wasch- und Trockenzklus sind nur Richtwerte.

Zum Einstieg in den Wasch- und Trockenzklus wählen Sie das Programm Eco 40-60 und drücken Sie einmal die Taste für den Trocknungsgrad.

☺ Maximale oder Nenn-Waschladung gilt für Wäsche, die gemäß der Norm IEC 60456 aufbereitet wurde.

☺ **Aufgrund von Abweichungen in Bezug auf Wäscheart und -menge, Schleudern, Stromversorgung, Temperatur und Luftfeuchtigkeit können die am Ende gemessene Programmdauer und der Stromverbrauch von den Angaben in der Tabelle abweichen.**

Änderungen und Aktualisierungen der Bedienungsanleitung behalten wir uns vor.

# WLAN-Verbindung

Rufen Sie „Einstellungen“ auf Ihrem Handy oder Tablet auf, aktivieren Sie Bluetooth und WLAN und verbinden Sie sich mit dem WLAN-Netzwerk.

*HINWEISE:*

Dieses Gerät unterstützt das 2,4 GHz WLAN.

Wenn die Wi-Fi-Funktion eingeschaltet ist, steigt der Energieverbrauch des Geräts. Da die Wi-Fi-Leistung jedoch weniger als 2 W beträgt, hat sie keine Auswirkungen auf die Energieeffizienz des Geräts.

## Herunterladen

Suchen Sie im App Store (Google Play Store, Apple App Store) auf Ihrem Handy oder Tablet die ConnectLife-App, laden Sie sie herunter und installieren Sie sie.

*HINWEISE:*

Um die Leistung und das Erlebnis zu verbessern, kann die App ohne Benachrichtigung aktualisiert werden.


## Anmelden

Sie müssen sich zunächst mit Ihrem Konto bei „ConnectLife“ anmelden. Wenn Sie noch kein ConnectLife-Konto haben, müssen Sie ein neues erstellen. Einzelheiten hierzu finden Sie in den App-Anleitungen.


*HINWEISE:*

Wenn Sie bereits ein Google-Konto haben, können Sie sich direkt mit Ihrem Google-Konto anmelden.


## Gerät verknüpfen




1. Öffnen Sie ConnectLife auf Ihrem Handy oder Tablet.
2. Verknüpfen Sie Ihr Gerät wie folgt an ConnectLife:
  - A. Klicken Sie auf der „Home“-Seite auf „+“ und wählen Sie „Gerät hinzufügen“ oder „Scannen“.
  - B. Wählen Sie „Washer Dryer“ (Waschtrockner) oder tippen Sie unten auf „Scan QR/BAR code“ (QR/BAR-Code scannen) oder „Manual entry“ (Manuelle Eingabe).
  - C. Scannen Sie den QR/BAR-Code auf dem Gerät oder geben Sie die AUID/SN manuell ein. Wenn Sie sie nicht finden können, tippen Sie auf  für Hinweise.
  - D. Tippen Sie auf „SET UP APPLICATION“ (APP EINRICHTEN).
  - E. Lesen Sie die Anleitung, stellen Sie das Gerät auf den Netzwerk- und Verknüpfungsmodus ein, und tippen Sie auf „NEXT“ (WEITER).
  - F. Jetzt beginnt die App mit der Suche nach Geräten und Sie können das Gerät, das mit dem Netzwerk verbunden werden soll, in der Suchliste wählen. Wenn es nicht gefunden wird, überprüfen Sie, ob Ihre Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist. Die Bluetooth-Funktion muss die ganze Zeit eingeschaltet bleiben. Und klicken Sie dann auf „NEXT“.
  - G. Wählen Sie Ihr WLAN aus, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie dann auf „CONNECT“ (VERBINDEN). Das Gerät startet die Verbindung.
  - H. Nachdem die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, können Sie den Gerätenamen und den Raum festlegen.
  - I. Jetzt kann das Gerät über die App fernbedient werden.

## Wie wird die Wi-Fi-Funktion aktiviert?

1. Drücken Sie lange auf die Taste „**Dampf**“, um das Gerät mit dem Wi-Fi zu verbinden, bis das Bedienfeldsymbol „“ blinkt.
2. Drücken Sie lange auf „Temperatur“, und Sie können „Bon“ auf dem Display sehen.
3. Nach den oben genannten Schritten ist Ihr Gerät bereit, sich mit dem Internet zu verbinden, und Sie können der Anleitung auf Ihrer APP folgen.
4. Andernfalls können Sie das Gerät ausschalten und mit dem ersten Schritt beginnen.


## Wie aktiviere ich die Fernbedienung?


1. Vergewissern Sie sich, dass der Wi-Fi-Schalter eingeschaltet ist. Wenn der Wi-Fi-Schalter nicht eingeschaltet ist, drücken Sie lange auf „**Dampf**“, um das Wi-Fi-Netzwerk einzuschalten.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf „Fernsteuerung“, um das Fernbedienungsmodul einzuschalten. Das Fernbedienungssymbol „“ ist eingeschaltet, ist die Fernbedienung erfolgreich eingestellt und die Tür verriegelt; ist das Fernsteuerungssymbol ausgeschaltet, ist die Fernbedienung geschlossen.

 **Wenn die Anzeigeleuchte „“ im Anzeigefenster nicht leuchtet, können Sie das Gerät nicht über das Mobiltelefon fernsteuern. Um diese Funktion zu aktivieren, drehen Sie den Knopf auf Fernsteuerung, bis die Anzeige „“ wieder auf dem Display leuchtet.**

### HINWEISE

WLAN zurücksetzen und die Verknüpfung aller Geräte mit der App aufheben:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät zu starten und es normal mit dem Netzwerk zu verbinden.
2. Halten Sie die letzten beiden Tasten auf dem Bedienfeld gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt, damit wird auf dem Bildschirm „“ angezeigt.
3. Schalten Sie das Gerät aus und starten Sie es neu, um eine neue Verbindung herzustellen.
4. Nach dem Aufheben der Bindung muss das Gerät neu gestartet werden, sonst schlägt der Vorgang fehl. Die Benutzerdaten werden nach dem Aufheben der Verknüpfung gelöscht.
5. Netzwerkmodus verlassen:

Wenn Sie die Anzeige „*bon*“ beenden möchten, drücken Sie „**Dampf**“ gleichzeitig für 3 Sekunden, Sie können das Gerät durch Drücken von „“ ausschalten.

# **gorenje**